

# Mitteilungsblatt Hohenfelser Land



**Juni  
2026**

Ausgabe 339

**Inhalt:**

**Seite 3:**  
Sitzungsbericht  
April

**Seite 10:**  
Sitzungsbericht  
Mai

**Seite 28:**  
Hinweise

**Seite 34:**  
Terminkalender der  
Vereine

**Seite 39:**  
Telefonverzeichnis

**Impressum:**

**Herausgeber:**  
Markt Hohenfels  
Pfarrer-Ertl-Platz 3  
92366 Hohenfels

**1. Bürgermeister:**  
Christian Graf

**Erscheinungsweise:**  
monatlich

**Auflage:**  
1000 Exemplare  
kostenlos an alle  
Haushalte  
und online unter:  
[www.markt-hohenfels.de](http://www.markt-hohenfels.de)

**Druck:**  
P&P  
Trabelsdorf

## Segnung des neuen Tanklöschfahrzeuges (TLF 3000 Staffel) der FFW Hohenfels –



Bereits am 17. April wurde das neue Fahrzeug in Hohenfels gebührend empfangen. Nachdem nun das Fahrzeug auch durch Kreisbrandrat (KBR) Jürgen Kohl, Kreisbrandinspektor (KBI) Jochen Klein und Kreisbrandmeister (KBM) Matthias Lehner abgenommen ist, kann der Markt Hohenfels auch die Zuschüsse beantragen. Die Aktive Mannschaft wurde von den Kollegen, welche bereits im Werk des Aufbauherstellers Rosenbauer in Leonding bei Linz (Österreich) eingewiesen wurden, in den vergangenen Wochen in die Bedienung und Ausstattung des TLF eingewiesen. Durch die integrierte Rettungsleitstelle (ILS) wurde das Fahrzeug angemeldet und das alte TLF außer Dienst gestellt. An dieser Stelle ein ausdrücklicher Dank an alle Kameradinnen und Kameraden, welche bei der Konfiguration des Fahrzeuges mitwirkten. Unzählige Stunden wurden hier investiert, um

zusammen mit dem ausschreibenden Ingenieurbüro und bei Besichtigungen von baugleichen Fahrzeugen bei anderen Wehren Fahrzeug, Aufbau und Beladung entsprechend zusammenzustellen. Auch die Einweisung und Übergabe erforderte die Bereitschaft Freizeit und Urlaub zu opfern. Heute keine Selbstverständlichkeit mehr. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ für diese großartige Leistung und für den Dienst am Nächsten.

Nun war es an der Zeit, das Fahrzeug zu segnen und „hochoffiziell“ zu übergeben. Der 16. Mai konnte nach Rücksprache mit Pfarrer Lettner, den Führungskräften der Feuerwehr, den Büros von Landrat Martin Meier und des Sprechers im Bayerischen Landtag für Sport und Blaulicht MdL Bernhard Heinisch sowie der Blaskapelle festgelegt werden. Beim feierlichen Gottesdienst unter Beteiligung der

*(Fortsetzung auf Seite 14)*

**Am 05. Juni ist das Rathaus geschlossen**



# Stadt- Apotheke

Apotheker Bernd Brunner e. Kfm.



- **Hilfsmittel für die Krankenpflege**
- **Anmessen von Kompressionsstrümpfen**
- **Anmessen von medizinischen Bandagen**
- **Verleih von Babywaagen, Inhaliergeräten, Milchpumpen, etc.**
- **Kostenlose Reiseimpfberatung**
- **Täglicher Botendienst**
- **und vieles mehr**

*Kompetent und  
freundlich im Service*

**Parsberg**  
**Marktstraße 1**  
**0 94 92 / 50 50**

**Wir sind**  
**Mo – Fr.: 08.00 – 18.30 Uhr**  
**Sa.: 08.00 – 12.00 Uhr**  
**für Sie da!**



## Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderats am 21.04.2026

Der 1. Bürgermeister Christian Graf eröffnete die Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßte die Besucher, die Vertreterin der Presse, die Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderats sowie Frau Christiane Walter von der Kämmerei sowie die Geschäftsleiterin Frau Latoya Gruner, welche auch das Protokoll führte. Ein Gremiumsmitglied war entschuldigt. In der Begrüßung hob er hervor, dass dies die letzte Sitzung des Marktgemeinderates in der Periode 2020 – 2026 sei.

**TOP 1** Der Bürgermeister stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest. Mit der Tagesordnung bestand Einverständnis. Er verwies weiterhin auf die digitale Sitzungsladung und die Niederschrift der 62. öffentlichen Sitzung vom 24.02.2026, welche digital einzusehen sei. Da es hierzu keine Einwände gab, stimmte das Gremium einstimmig zu.

**TOP 2 Genehmigung des Haushaltplans 2026** - Der Haushaltsplan 2026 wurde allen Gremiumsmitgliedern per Zugangslink am 02.04.2026 zugänglich gemacht, um den Gremiumsmitgliedern genügend Zeit zum Einlesen und für etwaige Fragestellungen einzuräumen. Per Mail wurde am 14.04.2026 noch eine Übersicht über die geplanten Investitionsmaßnahmen ergänzt. Erste Fragen konnten ebenfalls per Mail am 15.04.2026 beantwortet werden. Auf eine detaillierte Vorstellung der einzelnen Positionen des Haushaltplans mit Anlagen wurde daher verzichtet.

Im Anschluss folgte der **Vorbericht der Kämmerein**, Frau Christiane Walter:

**1.1.** Der Verwaltungshaushalt 2026 umfasst Einnahmen und Ausgaben von insgesamt 5.617.450 €. Die wichtigsten Einnahmen im Verwaltungshaushalt 2026 sind die Realsteuern (1,195 Mio. €), die Gemeinschaftssteuern (1,525 Mio. €) und die Schlüsselzuweisung (rd. 1,331 Mio. €). Die Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb sinken im Vergleich zum Vorjahr auf rd. 546.100 €.

**1.2.** Als größte Ausgabepositionen sind Personalausgaben (1,165 Mio. €), Verwaltungs- und Betriebsausgaben (1,072 Mio. €), und die Kreisumlage (1,674 Mio. €) aufzuführen. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt sinkt auf nur noch rd. 0,56 Mio. €. Bei den Verwaltungs- und Betriebsausgaben befanden sich die Preise für Strom seit 2025 auf einem besseren Niveau, aber noch nicht auf dem Stand vor der Pandemie und dem Krisenbeginn.

Die höheren Kosten der letzten Jahre wurden mit späteren Abrechnungen noch etwas verschleppt, sodass die günstigeren Preise erst jetzt bemerkbar werden. Insgesamt sind die allgegenwärtigen Preissteigerungen aber deutlich spürbar, insbesondere bei Stundenverrechnungssätzen und Wartungskosten. Die Personalkosten und vor allem die Sozialversicherungsleistungen steigen ebenfalls weiter.

Der Vermögenshaushalt 2026 umfasst Einnahmen und Ausgaben von insgesamt 8.294.354 €. Neben der Zuführung vom Verwaltungshaushalt (0,56 Mio. €) und Entnahmen aus Rücklagen (5,8 Mio. €, bereinigt: 2,3 Mio. €), sind die Investitionszuweisungen (1,09 Mio. €) die höchsten Einnahmequellen des Vermögenshaushalts.

**1.3.** Die Ausgaben betreffen mit über 6,084 Mio. € die geplanten Baumaßnahmen:

Diese sind:

- Sanierung der Grundschule
- Instandsetzung Schule / Altbau / oGTS und der Heizung
- Sanierung Kirche Granswang
- Tagespflege Tillyweg 11
- ISEK und Sanierungssatzung
- Städtebauliche Sanierungs- u. Entwicklungsmaßnahmen
- Baugebiet Stetten Winkel
- Baugebiet Stetten Winterberg
- Straßensanierungen im Gemeindegebiet
- Wasserrechtliche Genehmigungen
- Kanalsanierungen (Befahrungen)
- Neue Erddeponie Markstetten
- Bauunterhalt Friedhof
- Breitband-/ Gigabitausbau
- Neuer Bauhof (inkl. PV-Anlage)
- BRK-Bildungsstätte Tillyweg 11

Weitere Investitionsausgaben im Vermögenshaushalt sind für

- die Beschaffung des Tanklöschfahrzeugs der Feuerwehr Hohenfels und für
- die digitale Bestandsaufnahme der Kanäle vorgesehen.

**2.** Die Zuführung zum Vermögenshaushalt beträgt nur noch 555.720 €.

Der Ansatz 2025 lag bei 1.159.439 € und das Ergebnis bei 1.666.395,13 €.

Wird die ordentliche Tilgung mit 157.087 € in Abzug gebracht und die Investitionspauschale mit 110.000 € hinzugezählt, ergibt sich für 2026 eine freie Finanzspanne von 508.633 €.

(Fortsetzung auf Seite 4)



(Fortsetzung von Seite 3)

**3.** Die Zuführung zum Vermögenshaushalt sinkt gemäß Finanzplan in 2027 auf 485.715 €, in 2028 auf 407.485 € und in 2029 auf 403.219 €, da mit steigenden Löhnen, Sozialabgaben und Betriebskosten geplant wird. Die o. g. Einnahmen des Verwaltungshaushalts sinken ab 2027 und bleiben dann gleich bei den Realsteuern, den Gemeinschaftssteuern und auch bei den Schlüsselzuweisungen, was letztendlich zur geringeren Zuführung führt.

**4.** Die finanziellen Auswirkungen der o. g. Investitionen werden sein, dass die Rücklagen aufgebraucht und neue Kredite notwendig werden. Die Rücklagen werden mit den geplanten Investitionen im Bereich Baugebiete Stetten und Bauhofneubau im Haushaltsjahr 2026 etwa zur Hälfte und in 2027 vollständig aufgebraucht sein. Für die Baumaßnahmen am Tillyweg 11 sind somit Kredite von 5.785.000 € im Finanzplanungszeitraum notwendig.

Damit sind automatisch 200.000.- bis 300.000.- € Tilgung und Zinsen von anfänglich geschätzt ca. 115.000 € pro Jahr fest verplant und müssen an anderen Stellen eingespart oder erwirtschaftet werden.

Umso wichtiger wird eine zeitnahe Vermarktung der geschaffenen Bauplätze. Ohne die Refinanzierung der getätigten Ausgaben werden künftig finanziell keine neuen Projekte mehr möglich sein.

Der voraussichtliche Schuldenstand zum 31.12.26 beträgt: 1.797.612 €, das ergibt mit 2.261 Einwohnern (Stand 30.06.2025) eine Pro-Kopf-Verschuldung von 795 €.

Unter Berücksichtigung der Schulden beim Schulverband Parsberg von voraussichtlich 121.277 € (1.020.846 € gesamt, davon anteilig 11,88 %), ergibt sich eine Gesamtverschuldung von 1.918.889 € und eine Pro-Kopf-Verschuldung von rd. 849 €.

**5.** Die Kassenlage in 2025 war stets gut. Eine Aufnahme von Kassenkrediten war nicht notwendig.

Ein Marktrat regte an, bei den Hebesätzen für die Grundsteuer nachzubessern und diese herabzusetzen. Diese sollten für den Bürger kostenneutral sein.

### **Die Beschlussfassung lautete:**

#### **1. Beschluss über den Finanz- und Investitionsplan für die Jahre 2026 bis 2029:**

Der Marktgemeinderat beschließt den Finanz- und Investitionsplan für die Jahre 2026 bis 2029.

#### **2. Beschluss über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2026**

Der Marktrat beschließt, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde, die angehängte Haushaltssatzung 2026 und den dazugehörigen Haushaltsplan 2026, sowie den Stellenplan und sämtliche dazugehörige Anlagen. Die Anlage ist Teil dieses Beschlusses.

#### **3. Beschluss über den Kassenkredit bei der Sparkasse**

Der Marktgemeinderat stimmt der Verlängerung des Kassenkredites in Höhe von 250.000,00 € bis 31.08.2027 gemäß den mit Vertrag vom 07.07.2006 getroffenen Vereinbarungen bei der Sparkasse Neumarkt in der OPf. - Parsberg zu.

#### **4. Beschluss über den Kassenkredit bei der Raiffeisenbank im Oberpfälzer Jura eG**

Der Marktgemeinderat stimmt der Verlängerung des Kassenkreditvertrages in Höhe von 250.000,00 € um ein weiteres Jahr gemäß mit Vertrag vom 02.09.2011 getroffenen Vereinbarungen bei der Raiffeisenbank im Oberpfälzer Jura eG zu.

Alle Beschlüsse konnten einstimmig gefasst werden.

Der Bürgermeister bedankte sich bei Frau Walter und der gesamten Verwaltung für die geleistete Arbeit. Die Haushaltsaufstellung fiel zusammen mit der Kommunalwahl und auch der parallel stattfindenden überörtlichen Rechnungsprüfung.

### **TOP 3 Bauangelegenheiten**

#### **3.1. Abbruch eines landwirtschaftlichen Nebengebäudes und Neubau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle auf dem Grundstück mit der Fl.-Nr. 1485 Gem. Markstetten (Effenricht) -**

Der Gemeinderat nahm Kenntnis vom Bauantrag auf Abbruch eines landwirtschaftlichen Nebengebäudes sowie den Neubau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle mit den Außenmaßen 19,75 m x 7,70 m und einer durchschnittlichen Gebäudehöhe von 5,383 m. Das geplante Gebäude soll als Pultdach mit einer Dachneigung von 20° ausgeführt werden. Dem vorliegenden Abweichungsantrag hinsichtlich der erforderlichen Abstandsflächen wird zugestimmt. Die Abstandsflächen werden im Durchschnitt um ca. 0,66 m unterschritten. Die Zustimmung des betroffenen Nachbarn liegt vor. Da es sich bei dem Objekt grundsätzlich um einen Ersatzbau handelt, gilt die Erschließung als gesichert. Das Bauvorhaben befindet sich innerhalb des im Zusammenhang

(Fortsetzung auf Seite 5)



(Fortsetzung von Seite 4)

bebauten Ortsteils Effenricht und ist gemäß Art. 55 ff. BayBO in Verbindung mit § 34 BauGB zu beurteilen. Entsprechend dem Flächennutzungsplan ist das Gebiet als Dorfgebiet (MD) ausgewiesen. Die erforderlichen Nachbarunterschriften wurden vollständig erbracht. Da nach Meinung der Verwaltung das o.g. Vorhaben städtebaulich vertretbar ist befürwortete das Gremium den Antrag einstimmig.

### **3.2. Umbau eines Einfamilienwohnhauses zum Zweifamilienwohnhaus und Aufstockung eines Nebengebäudes auf dem Grundstück mit der Fl.-Nr. 983 Gem. Raitenbuch (Hitzendorf) -**

Das Bauvorhaben betrifft den Umbau eines bestehenden Einfamilienwohnhauses zu einem Zweifamilienwohnhaus sowie die Aufstockung eines bestehenden Nebengebäudes auf dem Grundstück mit der Fl.-Nr. 983 der Gemarkung Raitenbuch. Das Vorhabengrundstück liegt im Geltungsbereich des Flächennutzungsplanes des Marktes Hohenfels und ist dort als MD-Gebiet (Dorfgebiet) dargestellt. Die geplante Nutzung als Zweifamilienwohnhaus entspricht grundsätzlich der in einem Dorfgebiet zulässigen Nutzung gemäß § 5 BauNVO. Im Zuge des Bauantrags wurde ein Antrag auf Abweichung von den Abstandsflächenvorschriften gemäß Art. 6 BayBO gestellt. Konkret soll eine Abstandsfläche im Bereich von 0,00 m bis 3,00 m auf das Nachbargrundstück übernommen werden. Die betroffenen Nachbarn haben dem Vorhaben sowie der Übernahme der Abstandsfläche durch ihre Unterschrift zugestimmt. Öffentliche Belange stehen der beantragten Abweichung nach derzeitigem Kenntnisstand nicht entgegen. Das Vorhaben fügt sich nach Meinung der Verwaltung in die bestehende Struktur des Dorfgebietes ein. Die Nachverdichtung durch Schaffung einer weiteren Wohneinheit sowie die Aufstockung des Nebengebäudes erscheinen unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten vertretbar. Der Marktgemeinderat erteilte einstimmig sein Einverständnis zum Umbau eines Einfamilienwohnhauses zum Zweifamilienwohnhaus und der Aufstockung eines Nebengebäudes.

Der beantragten Abweichung von Abstandsflächen gemäß Art. 6 BayBO wurde zugestimmt, da der betroffene Nachbar sein Einverständnis erklärt hat und öffentliche Belange nicht entgegenstehen.

**TOP 3.3. Antrag auf Vorbescheid (Art 71 BayBO) zur Renovierung und Anbau eines landwirtschaftlich genutzten Gebäudes auf dem Grundstück mit der Fl.-Nr. 284 der Gemarkung Raitenbuch** - Der Gemeinderat nahm Kenntnis

vom Antrag auf Umbau und Erweiterung eines bestehenden landwirtschaftlichen Betriebsgebäudes im Außenbereich gemäß § 35 BauGB. Das Vorhaben wurde als Bauvoranfrage (Vorbescheid nach Art. 71 BayBO) gestellt. Die Antragstellerin ist privilegierte Landwirtin im Sinne des § 35 Abs. 1 BauGB. Gegenstand des Vorhabens ist die grundlegende Sanierung des bestehenden Gebäudes sowie dessen Erweiterung in westlicher bzw. rückwärtiger Richtung. Das Bestandsgebäude weist derzeit Abmessungen von 13 m x 16 m auf und soll durch einen Anbau um 7 m auf eine Gesamtlänge von 20 m bei gleichbleibender Breite von 16 m erweitert werden.

Die bestehende Bodenplatte bleibt nach Auskunft der Antragstellerin aufgrund ihres ordnungsgemäßen baulichen Zustands erhalten. Für den Erweiterungsbereich ist die Herstellung einer neuen Bodenplatte vorgesehen. Im Zuge der Gesamtmaßnahme werden die Gebäudehülle sowie die Dachkonstruktion vollständig erneuert. Die Gebäudehöhe wird in Abhängigkeit von der Dachneigung auf ca. 9,00 m bis 10,00 m festgesetzt. Die Ausführung erfolgt in nicht brennbarer Bauweise unter Verwendung von Beton, Stahl und Aluminium. Die bestehende Fassadengestaltung an der Vorderseite mit drei Schiebetoren bleibt unverändert; ergänzend ist die Anordnung eines weiteren Schiebetores an der Rück- oder Seitenfassade vorgesehen.

Das Vorhaben dient der Sicherung und Weiterentwicklung der betrieblich notwendigen Lagerkapazitäten des landwirtschaftlichen Betriebs. Eine Erweiterung ist nach Auskunft der Antragstellerin aus betriebsorganisatorischen Gründen erforderlich, da andernfalls ein Verlust notwendiger Lagerflächen eintreten würde.

Das Baugrundstück befindet sich im Außenbereich gemäß § 35 BauGB. Als privilegiertes Vorhaben ist das Bauvorhaben planungsrechtlich zulässig, sofern öffentliche Belange nicht beeinträchtigt werden und die ausreichende Erschließung gesichert ist. Im vorliegenden Fall sind insbesondere folgende öffentliche Belange berührt: Die Lage des Vorhabens im Bereich eines im Denkmalatlas des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege erfassten Bodendenkmals sowie die unmittelbare Nähe zu einer Hofkapelle als Baudenkmal. Hieraus ergeben sich Anforderungen hinsichtlich des Denkmalschutzes, insbesondere im Hinblick auf mögliche Bodeneingriffe sowie den Schutz des benachbarten Baudenkmals. Darüber hinaus sind Belange des Brandschutzes zu berücksichtigen; insbeson-

(Fortsetzung auf Seite 6)



(Fortsetzung von Seite 5)

dere ist eine geeignete bauliche Trennung (z. B. in Form einer Betonwand) zum Schutz der Hofkapelle erforderlich. Ferner sind Auswirkungen auf das Orts- und Landschaftsbild infolge der veränderten Gebäudehöhe und Kubatur zu würdigen. Unter Berücksichtigung der vorstehenden Ausführungen und nach Abwägung der berührten öffentlichen und privaten Belange wurde festgestellt, dass dem Vorhaben keine durchgreifenden öffentlichen Belange entgegenstehen, sofern die Einhaltung der einschlägigen fachrechtlichen Anforderungen sichergestellt wird. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu erteilen. Dieses erfolgt unter der Maßgabe, dass die denkmalrechtlichen Vorgaben der zuständigen Fachbehörde beachtet und umgesetzt werden. Insbesondere ist vor Beginn der Erdarbeiten eine Abstimmung mit dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege herbeizuführen; gegebenenfalls ist eine archäologische Fachbegleitung sicherzustellen. Die erforderlichen Brandschutzmaßnahmen zum Schutz der benachbarten Hofkapelle sind nachzuweisen und umzusetzen. Zudem ist auf eine landschaftsverträgliche Einbindung des Baukörpers zu achten. Die gesicherte Erschließung sowie die ordnungsgemäße Niederschlagswasserbeseitigung sind nachzuweisen.

**3.4. Erweiterung einer bestehenden Lagerhalle auf dem Grundstück mit der Fl.-Nr. 30/18 Gem. Großbissendorf** - Nach den vorliegenden Planunterlagen ist vorgesehen, an die bereits vorhandene Scheune einen Geräteraum mit einer Grundfläche von 49,46 m<sup>2</sup> anzubauen. Der Anbau dient der Unterbringung von Geräten und fügt sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die bestehende Nutzung ein. Das Baugrundstück liegt im Mischgebiet gemäß dem Flächennutzungsplan des Marktes Hohenfels. Mischgebiete dienen gemäß § 6 BauNVO sowohl dem Wohnen als auch der Unterbringung von Gewerbebetrieben, die das Wohnen nicht wesentlich stören. Der geplante Geräteraum ist als untergeordnete bauliche Anlage anzusehen und steht im funktionalen Zusammenhang mit der bestehenden Scheune. Eine Beeinträchtigung der Gebietsstruktur oder eine unzulässige Störung der Umgebung ist nicht zu erwarten.

Die Beteiligung der Nachbarn wurde durchgeführt. Die angrenzenden Grundstückseigentümer haben dem Vorhaben zugestimmt, sodass nachbarrechtliche Belange nicht entgegenstehen. Aus Sicht der Verwaltung sind die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Zulässigkeit des Vorhabens

gegeben. Öffentliche Belange stehen dem Vorhaben nicht entgegen. Die Erschließung gilt als gesichert. Der Marktgemeinderat befürwortete den Antrag einstimmig.

**TOP 4 Vergabebekanntmachungen** - Der Marktrat hat im nichtöffentlichen Teil der Marktratssitzung vom 24.02.2026 folgende Beschlüsse gefasst.

**4.1. Erschließung Stetten – Winterberg** - Die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet Winterberg im Ortsteil Stetten wurden gemäß dem Angebot vom 03.02.2026 an die Firma Brendel Bau aus Regensburg vergeben.

**4.2. Rückbau Nebengebäude Tillyweg 11** - Der Auftrag für den Abbruch eines Nebengebäudes im Zuge der Sanierung des bestehenden Seminarhauses sowie der Erweiterung um eine Tagespflege mit Begegnungsstätte und Küche samt Speisesaal wurde an die Firma Galli Hoch- und Tiefbau GmbH & Co. KG aus Burglengenfeld vergeben.

**4.3. Abwasseranlage / Kanalbefahrung Hohenfels - Beauftragung Ingenieurbüro und Beschluss zur Ausschreibung** - Die Ingenieurleistungen zur Bestandsaufnahme des gemeindlichen Kanalnetzes wurden an das Ingenieurbüro Eder aus Regensburg vergeben.

**TOP 5 Verordnung verkaufsoffene Sonntage 2026** - Die Verordnung vom 06.10.2025 soll durch nachfolgende Verordnung ersetzt werden:

Aufgrund § 14 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über den Ladenschluss (LadSchlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 2003 (BGBl. I S. 744), zuletzt geändert durch Art. 430 der Zehnten Zuständigkeitsanpassungsverordnung vom 31. August 2015 (BGBl. 1 S. 1474), i. V. m. § 11 der Verordnung über die Zuständigkeit zum Erlass von Rechtsverordnungen (Delegationsverordnung - DeIV) vom 28. Januar 2014 (GVBl. S. 22), die zuletzt durch §§ 1 und 2 der Verordnung vom 3. Dezember 2024 (GVBl. S. 643) geändert worden ist, erlässt der Markt Hohenfels folgende

#### **Verordnung**

**über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass von Märkten und ähnlichen Veranstaltungen in Hohenfels im Jahr 2026**

**§ 1** Abweichend von den Vorschriften des § 3 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss dürfen in der Marktgemeinde Hohenfels Ver-

(Fortsetzung auf Seite 7)



(Fortsetzung von Seite 6)

kaufsstellen anlässlich **des Frühjahr-Basars** am Sonntag, den 03.05.2026, von 13 Uhr bis 18 Uhr geöffnet sein.

**§ 2** Die Vorschriften des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage, die Vorschriften des § 17 des Ladenschlussgesetzes, die Bestimmungen der Arbeitszeitverordnung, des Manteltarifvertrages für die Arbeitnehmer im Einzelhandel in Bayern, das Jugendarbeitsschutzgesetz und des Mutterschutzgesetzes sind zu beachten.

**§ 3** Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft, gleichzeitig tritt die Verordnung vom 06.10.2025 außer Kraft.

Der Marktgemeinderat stimmt der vorgetragenen Verordnung einstimmig zu und beschloss diese.

## TOP 6 Informationen, Wünsche und Anträge

**6.1. Sachstand Bauhof** - Bei der Besprechung am 14. April wurde mit den Fachplanern Details zur Ausschreibung besprochen. Mit Herrn Zlamal vom gleichnamigen Planungsbüro für Brandschutz konnten die offenen Fragen in Sachen Brandschutz geklärt werden. Mit Herrn Berger vom Planungsbüro BER sind die Belange der Heiztechnik, Haustechnik, Entwässerung und Elektrischen Ausstattung besprochen worden. Herr Iberl vom gleichnamigen AB Iberl kann nun die Werkplanung fertig stellen. Die Ausschreibungen für die Baumeisterarbeiten, die Elektroinstallation, die PV-Anlage, die Blitzschutzarbeiten sowie die Zimmerer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten werden vorbereitet. Die Ausschreibungen dieser Gewerke sollen zeitnah erfolgen. Spätestens in der Julisitzung soll die Vergabe dieser Gewerke erfolgen. Damit solle gewährleistet sein, dass der Rohbau vor Wintereinbruch geschlossen werden kann.

## 6.2. Sachstand Baugebiete –

- Baugebiet (BG) Stetten-Winkel: Im BG Winkel schreiten die Arbeiten gemäß Bauzeitenplan voran. Die Fa. STRABAG hat bereits den Termin zum Asphaltieren festgelegt. Aus derzeitiger Sicht werden die Arbeiten zum Ende des Monats Mai wie geplant fertiggestellt. Parallel laufen die Arbeiten zur Stromerschließung. Die Bayernwerk Netz GmbH baut die über dem Baugebiet befindliche Hochspannungsleitung ohne Mehrkosten für die Gemeinde zurück. Die Gemeinde stellt im Gegenzug den Standort für eine neue Trafostation im BG im Bereich Abwasserhebewerk und

Sickerbecken zur Verfügung.

- BG Stetten Winterberg: Hier soll nach Auskunft durch das IB Lehner nach Rücksprache mit der Fa. Brendel-Bau der Beginn der Erschließungsarbeiten Mitte / Ende des Monats Mai sein.

**6.3. Sachstand offenen Ganztagschule (oGTS)** - Die Sanierungsarbeiten gehen dem Ende entgegen. Stand vergangener Woche waren die Innentüren nicht lieferbar bzw. verfügbar. Die Montage der Zargen sei für die kommende Woche eingeplant. Es fehlen noch die Bodentreppe, WC-Trennwände und einige Heizkörper. Am 15. April 2026 fand zusammen mit der Schulleitung und Leitung der oGTS der erste Besprechungstermin mit einem Möbellieferanten statt. Sobald die Angebote für die Möblierung vorliegen und gewertet sind, werden diese beauftragt. In der Essensausgabe soll noch der Schallschutz verbessert werden. Zudem wird die alte Neonbeleuchtung ausgetauscht. Nach dem Austausch der Fenster wird der Raum neu gestrichen. Ein Austausch der Möbel hingegen ist weder gewünscht noch erforderlich. Allenfalls soll eine Ergänzung erfolgen.

**6.4. Mobilfunk** - In Großbissendorf wurde der Mobilfunkmast der Telekom schneller als erwartet errichtet. Die Bauarbeiten am Turm, die Montage der Antennen und die Verlegung des Glasfaseranschlusses stehen noch an. Derzeit ist kein Inbetriebnahme-Termin bekannt.

Die Telefonica bzw. deren Tower-Company ATC bereitet die Arbeiten zur Errichtung des Mobilfunkmastes bei Ammelhof vor. Ein erster Vor-Ort-Termin mit Verwaltung und des von der Bayernwerk-Netz-GmbH beauftragten Ingenieurbüros hat stattgefunden. Die Planung des Stromanschlusses liegt mittlerweile vor. Der Turm soll offensichtlich ebenfalls zeitnah errichtet werden.

## 6.5. Verabschiedung der ausscheidenden Markträte

Bisher wurden die scheidenden Marktgemeinderatsmitglieder in der konstituierenden Sitzung des neuen Marktgemeinderats verabschiedet. Der Bürgermeister hatte dies kurzfristig mit den betroffenen Gremiumsmitgliedern besprochen und die Verabschiedung auf die letzte Sitzung in der aktuellen Periode vorverlegt. Im Folgenden seine Worte an die Anwesenden:

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

die Legislaturperiode 2020-2026 endet mit Ablauf des 30. April 2026. Am ersten Mai 2026 beginnt die

(Fortsetzung auf Seite 8)

(Fortsetzung von Seite 7)

neue Periode. Mir wurde zugetragen, dass in der konstituierenden Sitzung, welche aller Wahrscheinlichkeit nach am 12. Mai 2026 stattfinden wird, nicht alle ausscheidenden Gremiumsmitglieder anwesend sein können. Daher habe ich mich entschieden, die Verabschiedung bereits heute vorzunehmen.

Vier Mitglieder unseres Gremiums waren aus verschiedensten Gründen nicht mehr zur Wahl angetreten. Diese heißt es heute zu verabschieden.

Ihnen gebührt mein persönlicher Dank, aber auch unser aller Dank und stellvertretend der Dank der Bevölkerung des Hohenfelsen Landes für die ehrenamtliche Ausübung des Mandats. Ich denke ich spreche hier auch für alle Kolleginnen und Kollegen, wenn ich feststelle, dass unsere Zusammenarbeit stets sachlich, fair und freundlich war. Auch wenn ab und an inhaltliche und sachliche Diskrepanzen bestanden, bestimmte durchwegs manchmal zwar ein rauer, aber stets ein angemessener, anständiger und gepflegter Ton die Debatten. Das zeichnet dieses Gremium aus.

**Karin Dechant** verlässt nach 18 Jahren Tätigkeit im Marktrat das Gremium. Von 2008 bis 2026 war sie Mitglied des Gemeinderates. Darüber hinaus vertrat sie in der Periode 2014 bis 2020 als zweite Stellvertreterin den Bürgermeister.

**Christina Vogl** gehörte dem Gremium von 2020 bis 2026 an. In dieser Zeit war sie ebenfalls als zweite Stellvertreterin des Bürgermeisters tätig.

**Stefan Spandl** war im Zeitraum 2014 bis 2026 als Gemeinderat tätig. Er vertrat die Interessen der Bürger 12 Jahre im Gremium. Zudem stellte er sich in dieser Zeit auch als Rechnungsprüfer zur Verfügung.

**Albert Vogl** kann auf stolze 42 Jahre Tätigkeit als Marktrat zurückblicken. Von 1978 bis 1990 und nochmals von 1996 bis 2026 nahm er sein Mandat wahr. Mit Ihm verabschieden wir das dienstälteste Mitglied im Gemeinderat. Auch Albert Vogel brachte sich über viele Jahre als Rechnungsprüfer ein.

Ich wünsche unseren ausscheidenden Kolleginnen und Kollegen alles Gute sowohl im privaten oder beruflichen Bereich, vor allem aber Gesundheit. Einige von euch widmen sich bereits dem Ruhestand, welchen ich euch von Herzen gönne. Sollte es euch dennoch mal langweilig werden, meldet euch gerne bei mir. Ich kann euch versichern, mir fällt etwas

ein. Nicht zuletzt seid ihr immer eingeladen, uns bei Sitzungen, gesellschaftlichen Ereignissen und Festen aller Art Gesellschaft zu leisten.

Als kleines Zeichen der Anerkennung eurer Dienste für den Markt Hohenfels überreiche ich euch eine Urkunde und ein kleines Präsent. Für die Damen obendrauf noch einen Blumenstrauß. Ich bitte ich euch nun zu mir zu kommen.

Im Anschluss stellte man sich noch zu einem Erinnerungsfoto zusammen.



**Zum Ende der Sitzung erfolgten noch Terminhinweise durch den Bürgermeister**

**6.6. Heimat. Erlebnistag am 03.05.2026** - Am Sonntag, den 03.05.2026 findet bayernweit der Heimat. Erlebnistag 2026 statt. Robert Neumeier und Georg Münchsmeier übernehmen die Führung durch Hohenfels zum Thema „Handwerksbetriebe in Hohenfels – damals und heute“.

**6.7. Terminhinweis Einweihung TFL 3000 Staffel der FFW Hohenfels** - Die Einweihung des neuen Feuerwehrfahrzeuges der FFW Hohenfels findet am Samstag, den 16.05.2026 um 17:30 Uhr statt. Nach einem Gottesdienst erfolgt ein Kirchenzug zum Feuerwehrhaus mit Einweihung des Feuerwehrautos durch Herrn Pfarrer Lettner und einigen Ansprachen.

**Das Ende der öffentlichen Sitzung war um 20:00 Uhr.** Im Anschluss fand der nichtöffentliche Teil der Marktratssitzung statt.



## BEKANNTMACHUNG

der Haushaltssatzung samt ihren Anlagen nach Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde für das Haushaltsjahr 2026.

Der Markt Hohenfels hat die Haushaltssatzung für das Jahr 2026 erlassen. Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde in der Gemeindeverwaltung in Hohenfels niedergelegt (Art. 26 Abs. 2 GO). Gleichzeitig kann die Haushaltssatzung samt ihren Anlagen bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung während der üblichen Geschäftszeiten in der Gemeindeverwaltung Hohenfels (Zimmer-Nr. 2) eingesehen werden (Art. 65 Abs. 3 Satz 3 GO). Das Landratsamt Neumarkt i. d. OPf. hat mit Schreiben vom 06.05.2026, Nr. 51-941 mitgeteilt, dass für die Haushaltssatzung des Marktes Hohenfels für das Haushaltsjahr 2026 keine Genehmigung notwendig ist.

Zutreffende Textstellen bitte markieren <input checked="" type="checkbox"/>	
<h3>Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 20 <u>26</u></h3>	
<input type="checkbox"/> des Stadtrats <input checked="" type="checkbox"/> des Marktrats <input type="checkbox"/> des Gemeinderats	
<b>HOHENFELS</b>	
Landkreis: <u>Neumarkt i. d. OPf.</u>	
Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung wird folgende Haushaltssatzung erlassen:	
<b>§ 1</b>	
Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 20 <u>26</u> wird hiermit festgesetzt; er schließt	
<b>im Verwaltungshaushalt</b>	in den Einnahmen und Ausgaben mit <u>5.617.450</u> Euro
und	
<b>im Vermögenshaushalt</b>	in den Einnahmen und Ausgaben mit <u>8.294.354</u> Euro
ab.	
<b>§ 2</b>	
<input type="checkbox"/>	Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird festgesetzt auf _____ Euro
<input checked="" type="checkbox"/>	Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind nicht vorgesehen.
<b>§ 3</b>	
<input type="checkbox"/>	Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird festgesetzt auf _____ Euro
<input checked="" type="checkbox"/>	Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.
<b>§ 4 <sup>1)</sup></b>	
Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:	
1. Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe	310 v. H.
2. Grundsteuer B für sonstige Grundstücke	220 v. H.
3. Gewerbesteuer	325 v. H.
<b>§ 5</b>	
<input checked="" type="checkbox"/>	Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird festgesetzt auf <u>500.000</u> Euro
<input type="checkbox"/>	Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan werden nicht beansprucht.
<b>§ 6 <sup>2)</sup></b>	
<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.
<b>§ 7</b>	
Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 20 <u>26</u> in Kraft.	
Ort, Datum <sup>3)</sup>	  Unterschrift 1. Bürgermeister <sup>3)</sup> Christian Graf
Nachrichtlich: <sup>1c)</sup>	
<small>           1) a) Falls die Hebesätze für die Grundsteuer in einer Hebesatz-Satzung festgesetzt wurden (§ 25 Abs. 2 GrStG), ist die Festsetzung in § 4 zu streichen. Die Hebesätze können in die nachrichtlichen Angaben (siehe Buchstabe c) mit einbezogen werden.            b) Entsprechend ist zu verfahren, wenn Hebesätze für die Gewerbesteuer in einer Hebesatz-Satzung festgesetzt wurden (§ 16 Abs. 2 und § 25 Abs. 5 Satz 2 GewStG).            c) Die hier nicht festzusetzenden gemeindlichen Abgaben können am Ende der Haushaltssatzung nachrichtlich aufgeführt werden.            2) Hier können weitere Vorschriften, die sich auf die Einnahmen und Ausgaben (so z. B. zu §§ 25 bis 27 und zu § 36 KommHV) und den Stellenplan beziehen, aufgenommen werden.            3) Die Ausfertigung (=Unterschrift und Datum) darf erst erfolgen, wenn die genehmigungspflichtigen Bestandteile von der Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt wurden.         </small>	



## **Bericht aus der 1. Sitzung des Marktgemeinderates in der Legislaturperiode 2026 – 2032 am 12.05.2026 um 18.30 Uhr im Keltensaal - Konstituierende Marktratssitzung**

Der Bürgermeister begrüßt die zahlreich erschienenen Besucher, die Kollegen des Marktgemeinderates, die Vertreter der Presse und Frau Latoya Gruner von der Geschäftsleitung, welche das Protokoll führte. Im Anschluss ging er kurz auf die neue Legislaturperiode ein:

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kollegen, wir beginnen die neue Legislaturperiode wieder im Keltensaal. Diesmal nicht aus Gründen des Abstandgebotes wie vor sechs Jahren während der Pandemie. Nein, wir wollten vielmehr ausreichend Platz anbieten für unsere Zuschauer, die Vereidigung der neuen Markträte und die geheim durchzuführende Wahl des oder der Stellvertreter des Bürgermeisters. Unser Marktratsgremium besteht nun aus vier Gruppierungen, der UPW, der CSU, der ABL und der AFD. Unabhängig von der Zugehörigkeit zu politischen Parteienlandschaft wünsche ich mir eine sachliche, lösungsorientierte, faire und kollegiale Zusammenarbeit. Es muss stets unser Bestreben sein, für die Bürger des Hohenfelsen Landes die besten Entscheidungen und Weichenstellungen zu treffen. Die Leitplanken sind zum großen Teil gesetzt. Zahlreiche, einstimmig getroffene Beschlüsse, bestimmen bereits die Richtung. In der vergangenen Periode war mit wenigen Ausnahmen der überwiegende Teil der Beschlussfassung einstimmig. Dies zeichnete dieses Gremium aus.

Ich wünsche mir, dass wir dem Wählerauftrag gerecht werden, indem wir unsere Energie zum Wohle der Bürger des gesamten Hohenfelsen Landes einbringen, mit Sachverstand Entscheidungen treffen und diese auch vertreten.

Gehen wir mit diesen Vorsätzen die neue Periode an, schreiten wir zur Tat und beginnen mit dem offiziellen Teil unserer Sitzung.

**TOP 1 Vereidigung der neuen Marktratsmitglieder** – Bürgermeister Christian Graf rief in alphabetischer Reihenfolge die neuen Marktratsmitglieder



Benjamin Federl, Christian Graw, Reinhold Kollroß und Lukas Ring auf und lies diese die Eidesformel sprechen.

**TOP 2 Genehmigung des Sitzungsprotokolls der öffentlichen Marktratssitzung vom 21.04.2026 und der Tagesordnung** – Bürgermeister Christian Graf stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest. Mit der Tagesordnung bestand Einverständnis.

**TOP 3 Beratung und Beschluss über die Anzahl der weiteren Stellvertreter des Bürgermeisters** – Die Bayerische Gemeindeordnung (GO) sieht in Art. 35 vor, dass der Gemeinderat, für die Dauer seiner Wahlzeit, einen oder zwei weitere stellvertretende Bürgermeister aus seiner Mitte wählt. Der Gemeinderat hat von dieser Möglichkeit auch in der vergangenen Amtsperiode Gebrauch gemacht. Nach einer Diskussion über die Notwendigkeit eines zweiten Stellvertreters wurde mit 11:4 Stimmen der Beschluss gefasst, dass der Gemeinderat nur einen weiteren stellvertretenden Bürgermeister aus seiner Mitte wählt.

**TOP 4 Wahl des 1. Stellvertretenden Bürgermeisters** – Der Marktgemeinderat wählte aus seiner Mitte einen ersten stellvertretenden Bürgermeister (Zweiter Bürgermeister). Vorgeschlagen wurde aus dem aus dem Gremium von Thomas Münchsmeier MR Volker Kotzbauer sowohl von MR Leonhard Böhm MR Jonas Mirbeth. MR Volker Kotzbauer und MR Jonas Mirbeth stellen sich beide auf Nachfrage zur Wahl des Zweiten Bürgermeisters zur Verfügung. Volker Kotzbauer wurde in geheimer Wahl mit 12:3 Stimmen zum zweiten Bürgermeister gewählt.

**TOP 5 Wahl des 2. Stellvertretenden Bürgermeisters** – Da bei dem Tagesordnungspunkt 4 nur ein weiterer stellvertretender Bürgermeister beschlossen wurde, war der Tagesordnungspunkt 5 abzusetzen. Der Erste Bürgermeister lies hierüber abstimmen. Das Gremium stimmte einstimmig zu.

**TOP 6 Vereidigung des stellvertretenden Bürgermeisters** – Der stellvertretende Bürgermeister Volker Kotzbauer wurde von erstem Bürgermeister Christian Graf vereidigt.

**TOP 7 Erlass der Satzung zur Regelung des örtlichen Gemeindeverfassungsrechtes** – Vorstellung und Beratung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungs-

(Fortsetzung auf Seite 11)



(Fortsetzung von Seite 10)

rechts. Die Satzung wurde den Marktgemeinderatsmitgliedern vorab zugesandt.

Der Marktgemeinderat Hohenfels erließ aufgrund der Art. 20a, 23, 32, 33, 34, 35, 40, 41, 88 und 103 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern folgende

### **Satzung**

#### **§ 1 Zusammensetzung des Marktgemeinderates**

Der Marktgemeinderat besteht aus dem berufsmäßigen ersten Bürgermeister und 14 ehrenamtlichen Mitgliedern.

#### **§ 2 Tätigkeit der ehrenamtlichen Marktgemeinderatsmitglieder; Entschädigung**

- (1) Die Tätigkeit der ehrenamtlichen Marktgemeinderatsmitglieder erstreckt sich auf die Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Marktgemeinderates. Außerdem können einzelnen Mitgliedern besondere Verwaltungs- und Überwachungsbefugnisse nach näherer Vorschrift der Geschäftsordnung übertragen werden.
- (2) Die ehrenamtlichen Marktgemeinderatsmitglieder erhalten für ihre Tätigkeit ein Sitzungsgeld in Höhe von 30 € für die notwendige Teilnahme an Sitzungen des Marktgemeinderates oder eines Ausschusses.
- (3) Die ehrenamtlichen Marktgemeinderatsmitglieder erhalten für auswärtige Tätigkeit Reisekosten und Tagegelder nach den Sätzen der Stufe A des Bayerischen Reisekostengesetzes.

#### **§ 3 Erster Bürgermeister**

Der erste Bürgermeister ist Beamter auf Zeit.

#### **§ 4 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01. Mai 2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 13.05.2020 außer Kraft. In der Diskussion schlug MR Fabian Boßle dem Gremium vor, das Sitzungsgeld um 5,00 € bis 10,00 € aufgrund allgemeiner Preissteigerungen zu erhöhen. MR Markus Bogner und MR Jonas Mirbeth waren der Meinung, die Höhe von 30,00 Euro sei weiterhin angemessen. Der Marktgemeinderat beschloss die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts in der vorgelegten Form einstimmig.

**TOP 8 Beschluss der Geschäftsordnung für den Gemeinderat 2026 – 2032** - Die Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat 2020 – 2026 (5. Änderung) des Marktes Hohenfels wurde allen Markträten vorab zugesandt.

Die Verwaltung schlägt vor den Betrag in § 8 Abs. 2 Nr. 2 Buchstabe a) und d) der Geschäftsordnung zu erhöhen.

Als Anhaltspunkt werden 6,00 € bis 8,00 € pro Einwohner vom Bayerischen Gemeindetag genannt. Somit wären dies bei ca. 2.300 Einwohner in Hohenfels ca. 15.000,00 € bis 20.000,00 €. Zu beachten ist, dass es sich um Bruttobeträge handelt.

MR Reinhold Kollroß und MR Jonas Mirbeth schlugen vor, dass eine Erhöhung auf 15.000,00 Euro angemessen wäre. Der Marktgemeinderat beschloss einstimmig die Geschäftsordnung wie vorliegend mit den genannten Änderungen in § 8 Abs. 2 Nr. 2 Buchstabe a) und d). Das bedeutet, die Beträge werden auf 15.000,00 € festgesetzt.

#### **TOP 9 Entsendung der Vertretung beim Zweckverband Laber-Naab Beratzhausen**

- Der Markt Hohenfels hat zwei Vertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Laber-Naab in Beratzhausen zu entsenden. Der Erste Bürgermeister ist „geborenes“ Mitglied. Er wird vom Zweiten Bürgermeister vertreten. Ein weiteres Mitglied mit Stellvertretung war zu benennen. Es wurde per Akklamation gewählt.

Der Erste Bürgermeister ergänzt der Vollständigkeit halber noch, dass Herr Fabian Boßle und Herr Leonhard Böhm in der vergangenen Wahlperiode als Stellvertreter entsandt wurden. Aus dem Gremium wurde als erster Vertreter von MR Münchsmeyer Thomas MR Fabian Boßle vorgeschlagen. MR Bernhard Birgmeier schlug MR Jonas Mirbeth vor. Auf die Nachfrage des Ersten Bürgermeisters stehen beide als Stellvertreter zur Verfügung. Auf Fabian Boßle entfielen 12 Stimmen, auf Jonas Mirbeth entfielen 3 Stimmen.

Als zweiten Vertreter wurde von MR Bernhard Birgmeier MR Jonas Mirbeth vorgeschlagen. Nachdem kein weiterer Kandidat vorgeschlagen war, wurde MR Jonas Mirbeth einstimmig zum Stellvertreter gewählt. Es erging der einstimmige Beschluss, als zweite Vertretung in die Verbandsversammlung MR Fabian Boßle und als dessen Vertretung MR Jonas Mirbeth zu benennen.

#### **TOP 10 Vollzug des Personenstandsgesetzes**

- Bestellung des 1. Bürgermeisters zum Eheschließungs-Standesbeamten - Gemäß § 2 Abs. 3 Satz 1 Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes (AVPStG) können Gemeinden ihre Bürgermeister zu Standesbeamten bestellen, auch wenn sie die Bestimmungsvoraussetzungen

(Fortsetzung auf Seite 12)



(Fortsetzung von Seite 11)

nach § 2 Abs. 1 AVPStG nicht erfüllen. Der Aufgabenbereich des Bürgermeisters als Standesbeamter muss dabei auf die Vornahme von Eheschließungen beschränkt werden. Gemäß § 3 Abs. 3 Satz 2 AVPStG gilt die Bestellung des Bürgermeisters bei einer Wiederwahl bis zur neuerlichen Entscheidung über die Bestellung durch das zuständige kommunale Gremium fort. Es erging der einstimmige Beschluss den ersten Bürgermeister Christian Graf mit Wirkung vom 12.05.2026 zum Standesbeamten des Standesamts Hohenfels zu bestellen. Eine Bestellsurkunde wird ihm von der Leiterin des Standesamts Frau Gruner ausgehändigt. Das Abstimmungsergebnis war 14:0, da der erste Bürgermeister Christian Graf nicht an der Abstimmung teilnahm.

**TOP 11 Bestellung der Jugendbeauftragten für den Markt Hohenfels** - Zur Einbeziehung der Gemeinden in das System der Kinder- und Jugendhilfe ist es erforderlich, dass für die kommunale Jugendarbeit ein/e Jugendbeauftragte/r aus der Mitte des Marktgemeinderates und aus der Verwaltung benannt werde. Bisherige Jugendbeauftragte aus der Mitte des Marktgemeinderates waren Herr Simon Koller und Herr Jonas Mirbeth. Aus der Verwaltung ist Frau Latoya Gruner als Jugendbeauftragte benannt. MR Simon Koller schlug MR Lukas Ring vor und ergänzte, dass die letzten sechs Jahre aufgezeigt haben, dass der Markt Hohenfels mit einem Jugendbeauftragten auskommen sollte. Auf die Nachfrage des Ersten Bürgermeisters stellte sich MR Lukas Ring zur Verfügung.

Der Marktgemeinderat benannte einstimmig Herrn Lukas Ring zu seinem Jugendbeauftragten für die Wahlperiode 2026 bis 2032.

**TOP 12 Bestätigung der neugewählten Kommandanten der FF Markstetten und FF Großbissendorf** - Am Freitag, den 24.04.2026 fand die Wahl des 1. und 2. Kommandanten der FF Markstetten statt. Gemäß Art. 8 Abs. 4 Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG) bedarf es der Bestätigung der Neugewählten durch die Gemeinde im Benehmen mit dem Kreisbrandrat. Zum 1. Kommandanten der FF Markstetten wurde Herr Andreas Scharf und zum 2. Kommandanten wurde Herr Daniel Kleindienst gewählt.

Am Freitag, den 08.05.2026 fand die Neuwahl des 2. Kommandanten der FF Großbissendorf statt. Herr Markus Binner wurde erneut zum 2. Kommandanten der FF Großbissendorf gewählt.

Der Marktgemeinderat bestätigte einstimmig

Herrn Andreas Scharf als 1. Kommandanten der FF Markstetten und Herrn Daniel Kleindienst als 2. Kommandanten der FF Markstetten, sowie Herrn Markus Binner als 2. Kommandanten der FF Großbissendorf.

## TOP 13 Bauangelegenheiten

**13.1. Anbau eines Treppenhauses, sowie Ausbau des Dachgeschosses auf dem Grundstück mit der Fl.-Nr. 36 der Gemarkung Markstetten (Gansanger)** - Der Marktgemeinderat Hohenfels behandelte den Antrag auf Baugenehmigung für den Anbau eines Treppenhauses sowie den Ausbau des Dachgeschosses auf dem Grundstück mit der Fl.-Nr. 36 der Gemarkung Markstetten. Das Baugrundstück liegt innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Markstetten und unterliegt der Baugenehmigungspflicht nach Art. 55 ff. BayBO in Verbindung mit § 34 BauGB. Das Gebiet ist im Flächennutzungsplan des Marktes Hohenfels als allgemeines Dorfgebiet (MD) dargestellt. Es umfasst den Anbau eines Treppenhauses sowie den Ausbau des Dachgeschosses am bestehenden Gebäude. Durch die Maßnahme soll die innere Erschließung des Gebäudes verbessert und zusätzlicher Wohn- bzw. Nutzraum geschaffen werden. Das Vorhaben fügt sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise sowie der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung ein. Die Erschließung des Grundstücks ist gesichert. Nach Prüfung der vorgelegten Planunterlagen werden Belange des Ortsbildes sowie die Anforderungen an eine geordnete städtebauliche Entwicklung nicht beeinträchtigt. Öffentliche Belange stehen dem Vorhaben nach derzeitigem Kenntnisstand nicht entgegen. Alle Eigentümer der angrenzenden Nachbargrundstücke haben den eingereichten Planunterlagen zugestimmt; die Nachbarunterschriften liegen vollständig vor. Nachbarrechtliche Einwendungen wurden im Rahmen des Verfahrens nicht vorgebracht. Der Antrag zum Anbau eines Treppenhauses sowie zum Ausbau des Dachgeschosses wurde einstimmig befürwortet.

## TOP 14 Grundsatzbeschluss für die Vergabe von Baugrundstücken im Baugebiet Stetten-Winkel

- Es liegen der Verwaltung derzeit mehrere konkrete Anfragen zum Kauf von Bauparzellen zu. Allerdings ist festzustellen, dass bei zwei Interessenten der Umfang der geplanten Bebauung weit unter der fiktiv angesetzten Geschossfläche (z.B. 25 % der Grundstücksfläche bei Abwasser) liegt.

(Fortsetzung auf Seite 13)



(Fortsetzung von Seite 12)

Da in der Kalkulation keine großen Preisreserven eingeplant sind, wird bei der Abrechnung eine Rückzahlung von Beiträgen notwendig sein. Ein kostendeckender Verkauf wird daher voraussichtlich nicht möglich sein. Es stellt sich die Frage, wie hier vorgegangen werden soll. Zudem kommen auch Anfragen für eine reine Wohnbebauung. Da gleichzeitig angefragt wird, in welchem Zeitraum eine Bebauungsverpflichtung erfüllt sein muss, lässt dies zum einen eine Spekulation ob des günstigen Preises nicht ausschließen. Hier besteht zwar weniger die Gefahr, dass Betragsrückzahlungen absehbar sind. Auszuschließen ist dies aber ebenfalls nicht. Sinn des Mischgebietes war eine Ansiedlung von zulässigem Gewerbe zu ermöglichen oder eine Abwanderung ansässiger Betriebe zu verhindern. Im Weiteren wurde darauf verwiesen, dass bis Mitte nächsten Jahres das Baugebiet Stetten Winkel als WA neben den vorhandenen Parzellen in Hohenfels im BG Bruckbaueracker zur Verfügung stehe. Auch im BG Stetten-Winterberg sind attraktive Baulandpreise zu erwarten, welche in erster Linie dem Wohnen dienen sollen. Eine mögliche Lösung wäre, die Satzung zu ändern und einzuarbeiten, dass bei einer Bebauung unter 25 % der tatsächlichen Grundstücksfläche keine Rückzahlungen (Abwasser und geg. auch Wasser) vorgenommen werde. Dies könne aber nur vorbehaltlich der rechtlichen Klärung geschehen. Eine weitere Möglichkeit wäre den Grundstückspreis anzupassen.

Sofern mehrere Parzellen von einem Käufer erworben werden, gilt die Bebauungsverpflichtung (hier hat man sich bereits auf eine Beschränkung von fünf Jahren geeinigt) nur dann als erfüllt, sobald jede einzelne Parzelle tatsächlich mit einem Wohngebäude, Betriebsleiterhaus, Bürohaus oder einer Halle bebaut ist. Nebengebäude und kleine Garagen oder sonstige Schuppen zählen nicht. Diese dürfen nur nach erfolgter Bebauung mit einem der vorgenannten Hauptgebäude errichtet werden. Sofern nur eine Parzelle diese Verpflichtung erfüllt, steht der Gemeinde das Recht auf Rücknahme des unbebauten Grundstückes uneingeschränkt zu.

Diese Lösung / Regelung dient nicht nur der Finanzierung der verauslagten Erschließungs- und Baulandkosten, sondern auch dem Flächensparen. Zudem werde damit einer sinnvollen Ortsentwicklung Rechnung getragen und der Sinn des Mischgebietes erfüllt.

Es wurde nach einer sachlichen Diskussion dem Gremium anheim gelegt, sich bis zur nächsten Sit-

zung Gedanken zu machen und Vorschläge der Verwaltung zu unterbreiten. Auch über eine Änderung des Bebauungsplanes bzw. über eine mögliche Befreiung in Bezug auf die Umsetzbarkeit und Nutzung der Parzellen werde zu befinden sein. Der Bürgermeister kündigte an, im nichtöffentlichen Teil hierzu noch Details zu nennen.

Entsprechend wurde einstimmig beschlossen die Beschlussfassung zu vertagen.

**TOP 15 Vergabebekanntmachungen** - Der Marktrat hat im nichtöffentlichen Teil der Marktratssitzung vom 21.04.2026 folgende Beschlüsse gefasst.

**15.1. Pumpwerk Stetten** - Die Ausrüstung der Pumpstation für die Erschließung des BG Winkel im Ortsteil Stetten wurde aufgrund des Angebots vom 09.03.2026 an die Fa. beab GmbH aus Pentling vergeben.

**15.2. Planungsleistungen für die Außenanlage zum Neubau eines Bauhofs in Hohenfels** - Für die Freianlagen zum Neubau des Bauhofs in Hohenfels wurden die Planungsleistungen laut dem Angebot vom 01.04.2026 an das Planungsbüro Eder aus Regensburg vergeben.

**TOP 16 Zuschussantrag 30 Jahre Motorradfreunde Hohenfels** - Anlässlich ihres 30-jährigen Gründungsfestes am Freitag, den 17.07.2026 beantragen die Motorradfreunde Hohenfels einen Zuschuss. Für vergangene Jubiläen wurden pro Jubeljahr 10,00 Euro als Zuschuss gewährt. Der Antrag wurde vom Ersten Bürgermeister verlesen. Der Marktgemeinderat beschloss einstimmig einen Zuschuss in Höhe von 300,00 Euro zu gewähren.

**TOP 17 Informationen, Wünsche und Anregungen**

**17.1. Schulverband** - Es erging die Information, dass im Schulverband der Mittelschule Parsberg kein Vertreter des Marktes Hohenfels gewählt werden muss. Da aus dem Markt Hohenfels nicht mehr als 50 Kinder in der Mittelschule beschult werden, ist der Erste Bürgermeister gemäß Satzung der Vertreter des Marktes Hohenfels. Der Stellvertreter des ersten Bürgermeisters ist automatisch dessen Stellvertreter im Schulverband der Mittelschule Parsberg.

**17.2. Genehmigung Haushalt 2026** – Es erging die Information, dass der Haushalt 2026 vom Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. genehmigt wurde.

**Ende der öffentlichen Sitzung war um 20:00 Uhr.** Im Anschluss folgte der nichtöffentliche Teil der Marktratssitzung.

(Fortsetzung von Seite 1)

Ortsvereine mit Fahnenabordnungen wurde zunächst der verstorbenen Mitglieder, Kameradinnen und Kameraden gedacht. Danach zog man zu den Klängen der Kolpingjugendblaskapelle zum Feuerwehrhaus. Hier begrüßte der Bürgermeister die Feuerwehren, Vereine sowie die Bevölkerung. Sein besonderer Gruß galt den Ehrengästen. Dazu zählten Pfarrer Lettner, Landrat Martin Meier, MdL Bernhard Heinisch, die Führungskräfte der Feuerwehr, die Vertreter der US Garrison und der US-Feuerwehr, die Kameraden der Feuerwehr aus der tschechischen Partnergemeinde Strasice, der ehemalige Hohenfelsen Bürgermeister und die Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderates. Staatsminister Albert Füracker ließ sich kurzfristig entschuldigen. Nach der Segnung des Tanklöschfahrzeuges durch Pfarrer Markus Lettner und den Ansprachen von Landrat Martin Meier, MdL Bernhard Heinisch, KBR Jürgen Kohl und Kommandant Carsten Mersch wünschte der Bürgermeister allen Anwesenden noch einen gemütlichen Abend. Die Feuerwehr bewirtete mit Speisen vom Grill und Getränken.

Das neue Fahrzeug konnte im Anschluss besichtigt werden. Eine nicht unerhebliche Investition des Marktes Hohenfels. Unabdingbar für die Sicherheit unserer Bürger und aller Verkehrsteilnehmer.

**Konstituierende Kreistagssitzung** – Der Kreistag des Landkreises Neumarkt hatte am Montag, den 11. Mai seine konstituierende Sitzung. Landrat a.D. Willibald Gailler eröffnete diese Sitzung. Nach der Vereidigung von Landrat Martin Meier und der neuen Kreisräte stand der Erlass der Geschäftsordnung auf der Agenda. Die Wahl der Stellvertreter des Landrates ergab folgendes Ergebnis: Erster Vertreter ist Josef Bauer (CSU), als weitere Vertreter wurden Dirk Lippmann (SPD) und Stefan Haas (Grüne) gewählt.

Anschließend waren der Kreisausschuss sowie die weiteren Ausschüsse zu besetzen. Der Hohenfelsen Bürgermeister ist zukünftig Mitglied des Kreisausschusses.

Danach waren noch weitere Organe zu besetzen. Hier wurde der Hohenfelsen Bürgermeister zum Stellvertreter von BM Bernd Mayr, einem der sechs Verbandsräte in der Verbandsversammlung im Zweckverband der Sparkasse Neumarkt i. d. Opf.-Parsberg bestellt.

Der Hohenfelsen Bürgermeister ist zudem stellvertretender Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler und vertritt bei Bedarf Altoberbürgermeister und

Bezirkstagsvizepräsident Thomas Thumann im Kreistag.

Nach der Festlegung von diversen Vergütungen und Pauschalen für die ehrenamtlich tätigen Kreisräte, andere Kreisbürger und die Fraktionen und Gruppen waren die Befugnisse des Landrates festzusetzen.

Der letzte Tagesordnungspunkt des öffentlichen Teils der Tagesordnung beinhaltete die Bestellung des Vorsitzenden und des Stellvertreters für den Rechnungsprüfungsausschuss.

Im Anschluss erfolgte der nichtöffentliche Teil der Kreistagssitzung.

Sofern Sie über das Geschehen im Landkreis und die Sitzungen des Kreistages informiert sein möchten, können Sie Termine, Tagesordnungen, veröffentlichte Protokolle und amtliche Mitteilungen des Landkreises der Homepage des Landkreises entnehmen.



**NM Arge 10 in Berg** – Am 22. April trafen sich die Bürgermeister der Kommunalen Allianz ILE NM Arge 10 in Berg zur Lenkungsgruppensitzung. Moderiert wurde die Veranstaltung durch Frau Lisa Poll. Zu Gast war man im Rathaus der Gemeinde Berg. Anwesend waren zudem der Leiter der Kreisentwicklung im Landratsamt Michael Gottschalk sowie Herr Steffen Schneider vom Amt für ländliche Entwicklung (ALE). Drei Themenblöcke prägten das Programm: Die Bedarfsplanung „Leben und Wohnen im Alter“, das Förderprogramm „Streuobst für alle“ und die Neuwahl des Entscheidungsgremiums für das Regionalbudget. Der Hohenfelsen Bürgermeister und Bürgermeister Steiner aus Seubersdorf wurden als Vertreter der Kommunen in dieses Gremium gewählt. Nachdem einige Bürgermeister nicht mehr kandidierten und deshalb auch aus diesem Gremium ausscheiden, wurden diese gebührend mit einem Geschenkkorb verabschiedet. Die Bürgermeister Andreas Tru-

(Fortsetzung auf Seite 13)



(Fortsetzung von Seite 14)

ber (Pilsach), Manfred Hauser (Lupburg), Johann Lanzhammer (Breitenbrunn) und Ludwig Lang (Lauterhofen) verlassen diese für die interkommunale Zusammenarbeit nicht mehr wegzudenkende Runde. Wir wünschen ihnen alles Gute.



**Offene Ganztageschule (oGTS)** – Nach der Bemusterung liegen nun die Angebote für die Ausstattung vor. Nach deren Wertung kann der Lieferauftrag vergeben werden. Der Abschluss der Bauarbeiten hat sich auf Grund von Lieferproblemen etwas verzögert. Diese sollen aber bis zum Erscheinen dieser Ausgabe abgeschlossen sein. Nach der Baureinigung und Lieferung der Möblierung kann dieser Teil der offenen Ganztageschule mit dem Beginn des neuen Schuljahres in Betrieb genommen werden.

**Jahreshauptversammlung (JHV) der FFW Markstetten** – Am 24. April waren die Mitglieder der FFW Markstetten ins Feuerwehrhaus zur diesjährigen JHV eingeladen. Parallel hatte die Gemeinde die Mitglieder der aktiven Mannschaft zur Kommandantenwahl eingeladen. Nach der Begrüßung durch den ersten Vorstand Christian Graw erfolgte dessen Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr und der Bericht des ersten Kommandanten Daniel Kleindienst über die Tätigkeiten und Einsätze der aktiven Mannschaft. Nach dem Kassenbericht und der Entlastung der Vorstandschaft standen Ehrungen langjähriger Mitglieder auf der Tagesordnung. Danach hieß es zunächst



eine neue Vorstandschaft zu wählen. Nach eingehender Beratung konnte Christian Graw überzeugt werden, das Amt des ersten Vorstands weiter zu übernehmen. Matthias Wagner aus Holzheim übernimmt das Amt des zweiten Vorstands. Kassier bleibt Marion Stiegler-Beer, Michael Graw wurde als Schriftführer bestätigt, sechs Beisitzer und die Kassenprüfer gewählt.

Bei der anschließenden Wahl der Kommandanten konnte Andreas Scharf als erster Kommandant gewonnen werden. Daniel Kleindienst übernimmt nun das Amt des zweiten Kommandanten.

Bei ihren anschließenden Grußworten bedankten sich Bürgermeister und Kreisbrandmeister Matthias Lehner, welche auch die Wahlen durchführten, zunächst bei den ausgeschiedenen Mitgliedern im Feuerwehrverein und gratulierten der neugewählten Vorstandschaft. Ebenso sprachen sie ihren Dank dem ausgeschiedenen zweiten Kommandanten Markus Baumer aus und beglückwünschten die neu gewählten Kommandanten. Beide dankten allen Vereinsmitgliedern und der aktiven Mannschaft für ihren Einsatz im Vereinsbereich und für die Einsatzbereitschaft bei Übungen und Einsätzen. Sie wünschten stets eine unfallfreie Rückkehr von deren Einsätzen.



**Kommandantenwahl bei der Feuerwehr Großbissendorf** - Die Gemeinde hatte für den 08. Mai zur Wahl des zweiten Kommandanten der FFW Großbissendorf in den Dorfstodl geladen. Nach der Begrüßung durch ersten Kommandanten Tobias Götz und den Bürgermeister führte der Bürgermeister zusammen mit dem ebenfalls anwesenden Kreisbrandmeister (KBM) Matthias Lehner die Wahl durch. Markus Binner wurde einstimmig in seinem Amt als zweiter Kommandant der FFW Großbissendorf bestätigt. Bürgermeister und KBM bedankten sich für die Beteiligung an der Wahl und beglückwünschten Markus Binner zu dessen Wiederwahl.

(Fortsetzung auf Seite 16)

(Fortsetzung von Seite 15)

**Jahreshauptversammlung (JHV) des Bayern-Fanclub** – Der FCB-Fanclub hielt am 25. April seine JHV mit Neuwahlen im Burschenvereins-Häusl in der Haarziegelhütte ab. Erster Vorstand Thomas Stadlmeier begrüßte dazu die zahlreich erschienenen Mitglieder, die Vorstandschaft, die Presse und den Bürgermeister. Nach den Berichten zum abgelaufenen Vereinsjahr und dem Kassenstand wurden die Neuwahlen durchgeführt. Diese konnten weitgehend bestätigt werden. Kleine Änderungen gab es in den Bereichen Kassier, Schriftführer und Beisitzer. Der Bürgermeister überbrachte nach der Durchführung der Wahl die Grußworte der Gemeinde und bedankte sich beim Verein für die regelmäßige Teilnahme am Gemeindeleben.



**Blasmusik meets Jazz** – Die Kolping-Jugendblaskapelle (KJBK) hat zusammen mit der „Isle of Swing“ – Bigband aus Regensburg am 26. April im Keltensaal zu einem Frühjahrskonzert geladen. Ramona Krotter und Nica Schächtele zeichneten seitens der Blaskapelle und Markus Fritsch für die Bigband für die Musikalische Leitung verantwortlich. Ein kurzweiliger Nachmittag mit toller Musik sowohl unserer Blaskapelle als auch der Bigband.



**Heimat. Erlebnistag** – Heimatpfleger Georg Münchsmeier sowie Handwerksmeister Robert Neumeier brachten den Bürgern die örtliche Handwerksgeschichte aus der Vergangenheit bis

zur heutigen Zeit an diesem vom Bayerischen Heimatminister Albert Füracker ins Leben gerufenen Heimat. Erlebnistag nahe. Bei zwei Führungen durch den Ort erfuhren die interessierten Teilnehmer viel Neues oder Details zu Bekanntem. Ob Brauereien, Zimmereien, Baugeschäfte, Schreinereien, Metzgereien, Bäckereien, Schuhmacherbetriebe, Schneidereien, Elektrogeschäfte, Sanitär-, Kraftfahrzeug-, Heizungsbau- oder Färber-, Sattler bzw. Wagnerbetriebe. Diese Aufzählung ist nicht vollständig. Das Hohenfeler Handwerk war vielfältig, die Geschichten dahinter interessant und manchmal zum „Schmunzeln“. Ein großes Dankeschön an die beiden für ihre Führungen durch den Ort und die dazugehörigen Ausführungen. Ein weiterer Dank gilt allen Geschichts- und Heimatinteressierten für ihre Teilnahme.



**Florianstag in Sengenthal** – Der große Florianstag der Feuerwehren im Landkreis fand in diesem Jahr in Sengenthal statt. Landrat Martin Meier und der neugewählte Bürgermeister aus Sengenthal Thomas Klein begrüßten zusammen mit Kreisbrandrat Jürgen Kohl die Vertreter und Fahnen-



(Fortsetzung auf Seite 17)



(Fortsetzung von Seite 16)

abordnungen zahlreicher Landkreisfeuerwehren, welche mit einem Festzug unter musikalischer Begleitung und einem Gottesdienst diesen Tag begehen. Aus Hohenfels waren die Stützpunktwehr und die Ortsfeuerwehr Raitenbuch vertreten.

### US Mitarbeitererehrung

– Die US Garrison hatte am 6. Mai zur diesjährigen Mitarbeitererehrung, verdiente und langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingeladen. Der Kommandeur der Garrison Bavaria, COL Stephen Flanagan, begrüßte nach dem Gebet von MAJ King und dem Abspielen der Nationalhymnen die Jubilare und die anwesenden Gäste. Darunter befanden sich CSM Boersma, die örtliche Garrison – Managerin Angela Lane, COL Kirkpatrick von JMRC und LTC Franck vom Hohenfeler Partner-team Falcon. Zugegen waren auch die Vertreter der Betriebsvertretung und anderer Einrichtungen am TrübPI. Der Hohenfeler Bürgermeister begrüßte und beglückwünschte stellvertretend für die Kollegen aus Parsberg, Lupburg, Velburg, Hohenburg und Schmidmühlen die 57 anwesenden Arbeitsjubilare und die anwesenden Führungskräfte. Zudem überbrachte er die Grüße des Marktes Hohenfels sowie stellvertretend für den Landkreis die Grüße des Landrates und der Ministerin für Familie, Arbeit und Soziales. Im Anschluss konnte nach dem gemeinsamen Gruppenfoto noch ein Bild mit den Hohenfeler Jubilaren gemacht werden. Mit Kuchen, den Hans Hammer aus Hohenfels, welcher für 45 Dienstjahre geehrt wurde, zusammen mit COL Flanagan anschneiden durfte, und kühlen Getränken fand die Veranstaltung bei netten Gesprächen ihren Ausklang.



**Erstkommunion 2026 in St. Ulrich Hohenfels** – „Wir sind Gottes Melodie“ mit dieser Eigenkomposition haben 17 Kinder am 10. Mai in der Pfarrkirche in Hohenfels ihre Ansage gemacht. Ein besonderer Gruß galt den englisch sprechenden Gästen. Drei

der Erstkommunionkinder stammen aus amerikanischen Familien. Pfarrer Markus Lettner hat in 10 Wegegottesdiensten mit den Kindern der 3. Klassen diesen Festtag vorbereitet. *„Jeder ist wichtig, jeder hat seinen eigenen Ton“*, so Pfarrer Lettner. *„Aber erst gemeinsam sind wir eine Melodie“*.



Zum ersten Mal konnten die Kinder den „Leib Christi“

empfangen. Mit diesem Schritt haben die jungen Menschen ihre Taufe bestätigt und klargestellt, dass sie mit Jesus ihren Lebensweg gehen wollen. Der feierliche Gottesdienst wurde musikalisch begleitet von der Band „Creazione Unisono“. Die Gruppierung von Profimusikern hat in den zurückliegenden Jahrzehnten die regelmäßig stattfindende Internationale Ministrantenwallfahrt nach Rom musikalisch begleitet.



### Inspire sagt: „Siabonga“ - Markträte haben gespendet

Die Markträte des Marktes Hohenfels haben auf ihre Entschädigung für ihre Tätigkeit verzichtet und dementsprechenden Betrag für das Landkinderprojekt: „Inspire“ in Südafrika gespendet. Pfarrer Markus Lettner begleitet dieses Landkinderprojekt seit fast 20 Jahren und ist regelmäßig im Austausch mit den Verantwortlichen. Für Fachfragen und bauliche Planungen steht er immer zur Verfügung und ist immer wieder vor Ort. Für die Anteilnahme der Markträte sagt nicht nur der Pfarrer ein herzliches „Vergelt's Gott“, sondern auch die Kinder schicken ein von Herzen kommendes „Siabonga“ (Danke).

(Fortsetzung auf Seite 18)

(Fortsetzung von Seite 17)

## 52 Jahre im Pfarrgemeinderat – Dank an Albert Vogl

Im März 2026 wurde das Gremium des Pfarrgemeinderates in Hohenfels neu gewählt. Unter 13 Kandidaten, die zur Wahl standen, wurden 10 in das Gremium gewählt, als weiteres Mitglied - Kraft des Amtes - wurde Kindergartenleiterin Elisabeth Lutter hinzu berufen.

Am 25. April lud Pfarrer Markus Lettner zu einem Gottesdienst ein, in dem die scheidenden Mitglieder verabschiedet wurden. Der Dank des Pfarrers richtete sich an: Martina Liebl (4 Jahre), an Robert Mirbeth (4 Jahre), an Fabian Boßle (8 Jahre) und schließlich an Albert Vogl (52 Jahre).

Ohne ehrenamtliches Engagement kann eine Pfarrgemeinde nicht überleben. Pfarrer Lettner sprach sowohl in seiner Predigt im Gottesdienst, als auch ganz persönlich bei den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates seinen Dank und seine Anerkennung aus. Ein Pfarrer braucht Menschen, die ihn beraten, die aber auch in der Gemeinde mithelfen, dass der Auftrag der Kirche erfüllt werden kann.



**Bauhof** – Die kommunalen Geschwindigkeitsmessgeräte werden von unserem Bauhof regelmäßig umgesetzt. Vor allem in neuralgischen Bereichen und an Stellen, welche bekanntlich zum schnell Fahren verleiten, werden diese angebracht. Beachten Sie bitte die Geräte nicht nur aus Rücksicht auf andere, schwächere Verkehrsteilnehmer,



sondern auch in Ihrem eigenem Interesse. Die Anzeige der gefahrenen Geschwindigkeit soll Sie daran erinnern, Ihre Fahrweise den Gegebenheiten entsprechend anzupassen.

**Wege-und Straßenunterhalt** – Im Auftrag der Gemeinde wurden im Bereich Raitenbuch Bankette abgezogen, Durchlässe freigelegt und Gräben gereinigt. Erosion auf Ackerflächen und Starkregen lassen die Gräben „verlanden“. Überhöhte Bankette, verursacht u.a. durch Laub und Erdreich auf Straßen, lassen einen seitlichen Wasserabfluss nicht zu. Dies führt zu Schäden in der Asphaltdecke. Im Bereich Effenricht sind diese Arbeiten ebenfalls beauftragt.



**Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (ABDV)** – Ebenfalls am 7. Mai fand in den Räumen der Residenz in Neumarkt die Amtsübergabefeier des ABDV statt. Der Präsident des Landesamtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, Daniel Kleffel, begrüßte die Gäste. Im Anschluss folgte die Ansprache des Bayerischen Staatsministers der Finanzen und für Heimat MdL Albert Füracker. Nach den Grußworten von Oberbürgermeister Markus Ochsenkühn und Landrat Martin Meier sprach noch Personalratsvorsitzender Andreas Fleisch zu den Gästen. Dann durften der scheidende Amtsleiter Ludwig Seger sowie der neue Amtsleiter Sebastian Hubmann ihre Grußworte überbringen. Die musikalische Leitung oblag der Schulband des Ostendorfer Gymnasiums. Mit einem Stehempfang im Foyer der Residenz endete der Festakt.

(Fortsetzung auf Seite 19)



(Fortsetzung von Seite 18)



**Amtswechsel bei JMRC** – CSM Jeremiah Waggoner übernimmt bei der JMRC als Stellvertreter von COL Kirkpatrick und Nachfolger des im Herbst verabschiedeten CSM Donaldson. Diese Aufgaben wurden übergangsweise von SGM Trenton Zaragoza wahrgenommen. Er kehrt nun wieder zu seiner Einheit, unserer Partnereinheit, den Falcons, zurück. Das gesamte Falcon-Team ist ein verlässlicher Partner des Marktes Hohenfels. SGM Zaragoza ist schon mehrere Jahre hier in Hohenfels und war stets behilflich bei der Organisation gemeindlicher Veranstaltungen wie dem Bürgerfest. Wir freuen uns weiter auf eine gute Zusammenarbeit mit JMRC und Teams.



**Baugebiet Stetten „Winkel“** – Die Arbeiten im BG schreiten zügig voran. Zum Erscheinungszeitpunkt dieser Ausgabe sollte die Asphaltdecke bereits eingebaut sein. Lieferverzögerungen bei der Straßenbeleuchtung und beim Abwasserpumpwerk beeinträchtigen eine Fertigstellung der Bauarbeiten nicht, verursachen aber Übergangslösungen.



**Polizeistatistik** – Die Führungskräfte der Polizeiinspektion Parsberg, Dienststellenleiter erster Polizeihauptkommissar Horst Steininger, dessen Stellvertreter Polizeihauptkommissar Rainer Hirschmann und Polizeihauptkommissar Jürgen Ehrensberger luden die Bürgermeister des Einsatzgebietes zur Vorstellung der Verkehrs- und Sicherheitsstatistik 2025 ein. Es kann wieder einmal festgestellt werden, dass in unserer Region weder die Anzahl der Delikte noch die der Unfallzahlen besorgniserregend sind. Auch die Aufklärungsquote der PI Parsberg kann sich durchaus sehen lassen. Sie finden den Bericht online auf unserer Homepage und der Heimat-Info-App.



(Fortsetzung auf Seite 20)

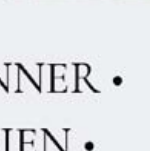
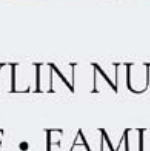
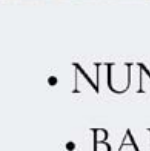
(Fortsetzung von Seite 19)

**Deutsch-Amerikanischer Kinderwandertag** – Wieder einmal hatte es der TSV Hohenfels ermöglicht einen Kinderwandertag zu organisieren. Die Grundschule Hohenfels und die amerikanischen Schulen am TrÜbPI mit Tobias Zangl als „host Nation“ – Lehrer bzw. Deutschlehrer – koordinierten diesen Tag mit den Ehrenamtlichen des TSV Hohenfels. Der Kindergarten hatte witterungsbedingt kurzfristig abgesagt. Dennoch hatte das Wetter „Einsicht“. Nach morgendlichen Regengüssen hellte es auf. Schließlich kam sogar die Sonne hervor. Bestes Wetter zum Wandern und auch zum Toben am Sportgelände Haarziegelhütte. Mit Bratwurstsemmeln, welche begehrt waren und vollends ausverkauft waren, Erfrischungsgetränken sowie einer kühlen Halbe Bier oder Radler für die Erwachsenen fand ein gelungener Tag seinen



Abschluss. Herzlichen Dank an unseren TSV mit seinen fleißigen Helfern für diesen kleinen Beitrag zur Pflege der Deutsch-Amerikanischen Beziehungen.

**Badespass Grossbissendorf** – Um eine qualifizierte Badeaufsicht zur Sicherheit der ehrenamtlich tätigen Aufsichtspersonen und der Badegäste gleichermaßen zu gewährleisten, konnte vom Markt Hohenfels in Zusammenarbeit mit dem BRK in den Räumen erstmals ein Erste-Hilfe-Kurs angeboten werden. Dieser Kurs muss in zweijährigen Rhythmus erneuert werden, um den gesetzlichen Vorgaben gerecht zu werden. Bis zum Erscheinen dieser Ausgabe des MB sollte der Kurs, welcher an zwei Nachmittagen stattfindet, abgeschlossen sein und auch das Wetter einen Badebetrieb ermöglichen. Das Bad selbst ist „startklar“ dank der Vorbereitungen des Badteams um Christoph Zollbrecht.



• NUNULISTA FOTOGRAFIE • AYLIN NUNNER •  
• BABYBAUCH • NEUGEBORENE • FAMILIEN •  
• PAARE • TAUFEN • BESONDERE ANLÄSSE •

[www.nunulista.de](http://www.nunulista.de) @nunulista 01522 - 88 316 88 [aylin@nunulista.de](mailto:aylin@nunulista.de)



NF  
NUNULISTA



**WIR SIND NM-ARGE 10!**

**NM | Arge 10**

*Der östliche Landkreis –  
Eine starke Allianz!*



## LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER

die kommunale Allianz beteiligt sich am Förderprogramm „Streuobst für alle“. Ziel ist der Erhalt des Streuobstbestandes und die Steigerung durch zusätzliche Streuobstpflanzungen in Bayern. Wenn Sie einen oder mehrere Obstbäume pflanzen möchten, stellen wir diese kostenlos zur Verfügung. Zu weiteren Informationen und zum Bestellformular gelangen Sie über die Homepage der NM-Arge 10 unter: [www.nm-arge10.de/projekte/streuobst-fuer-alle](http://www.nm-arge10.de/projekte/streuobst-fuer-alle)

Direkt bestellen können Sie bis 31.07. auch über diesen OR-Code:

**Ihr Team der ILE NM-Arge 10**

**KONTAKT: LISA POLL**

Umsetzungsmanagement

Tel. 09 18 6/90 99 57 9

Mail. [info@nm-arge10.de](mailto:info@nm-arge10.de)

Web. [www.nm-arge10.de](http://www.nm-arge10.de)



Foto: Ralf Bundesmann



Amt für Ländliche Entwicklung  
Oberpfalz

Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



ILE NM-Arge 10 · c/o Gemeinde Berg · Herrnstraße 2 · 92348 Berg b. Neumarkt i.d.OPf.

## Hohenfelsen Geschichte

Von Archivpfleger Albert Vogl

### Tilly, der Heilige in Harnisch – Teil VII

Gustav Adolf, der schwedische König, gestand später ein, dass ihm die Fernwaffen (Kanonen etc.) den eigentlichen Sieg über Tillys Heer sehr erleichtert hätten. Am nächsten Morgen zeigte sich das ganze Ausmaß der Niederlage des kaiserlichen Heeres bei Breitenfeld: Zwischen 7.000 und 8.000 kaiserliche Soldaten waren gefallen – mehr als jeder fünfte Mann von Tillys Heer – wobei die meisten durch das Geschützfeuer ihr Leben verloren hatten. 6.000 Kaiserliche wurden von den Schweden gefangen genommen und dann dazu gezwungen, in deren Armee einzutreten. Tilly verlor insgesamt zwei Drittel seines Heeres und die gesamte Artillerie. Im 100 km entfernten Halberstadt kamen einige Tage später noch 13.000 Überlebende zusammen. Tilly, kaum von seinen Verwundungen genesen, eilte mit seiner Restarmee zur Weser, wo er aus den kaiserlichen Festungen Soldaten und Kanonen abzog. Dadurch verfügte er schon einen Monat nach der Niederlage wieder über ein passables Heer von 25.000 Mann. Der rasche Wiederaufbau von Tillys Armee änderte aber nichts an der Tatsache, dass die Katholiken ihre erste große Niederlage erlitten hatten. Fortan sollte nichts mehr so sein wie es war: Das gefürchtete Restitutionsedikt, mit dem der Kaiser gewaltige Ländereien der Protestanten für die katholische Seite zurückforderte, war nur noch wertloses Papier. Nach dem Triumph von Breitenfeld stand der Schwedenkönig plötzlich vor einem Luxusproblem: Was tun mit dem großen Sieg? Die schwedischen Kriegsziele waren erreicht: Die Ostseeküste befand sich fest in schwedischer Hand, der deutsche Protestantismus war erfolgreich verteidigt, das in Trümmern liegende kaiserliche Heer keine Gefahr mehr für Nordeuropa. Hier hätte der Krieg nach 14 Jahren ein Ende finden können. Aber Gustav Adolf liebte das „Kriegführen“ zu sehr, als dass er sich mit dem Triumph von Breitenfeld zufriedengegeben hätte. Der schwedische König gab seiner Armee jetzt den Befehl, nach Süden aufzubrechen.

Tilly hingegen fühlte sich nach dem hohen Blutverlust durch seine Verwundungen so geschwächt, dass er an Maximilian schrieb, „er könne die Bürde des Oberbefehls nicht mehr alleine tragen und bitte um einen tüchtigen General, der ihm zur Seite stünde“. In dieser Notsituation entschied sich der Kaiserhof zur Rückberufung Wallensteins auf den Oberbefehl. Tilly wurde in rücksichtsloser Form vom kaiserlichen Hofkriegsrat einfach angezeigt,

dass er seiner Stelle als kaiserlicher Oberbefehlshaber enthoben sei. Gustav Adolf hatte sich inzwischen nach dem reicheren Süddeutschland gewandt. Erfurt wurde eingenommen und Würzburg erstürmt, wo die ganze Besatzung der Festung unter dem Kommando des heldenmütigen kaiserlichen Rittmeisters Keller niedergemetzelt wurde.

Eine ungeheure Beute an Geld, Schmuck und Kunstschätzen fiel den Schweden in die Hände. Tilly schien es nicht ratsam einen Angriff zu wagen, denn überall machte sich jetzt die Pest bemerkbar. Inzwischen war Gustav Adolf in Frankfurt angekommen, das heißt, er konnte unter dem Jubel der Bevölkerung dort einziehen. Hier entwickelte er seinen Anhängern den Plan, zuerst Bayern zu erobern und dann nach Italien zu ziehen. Nun tauchte aber Wallenstein wieder auf.

Das bayerische Heer, das neu aufgestellt werden

musste, genügte allein nicht, um Gustav Adolf Paroli zu bieten. Maximilian verlangte daher Verstärkung von Wallenstein, der schon mehr als 100.000 Mann beisammen hatte. Als Antwort verlangte Wallenstein hingegen die 5.000 Kaiserlichen zurück, welche noch unter Tilly dienten. Jetzt wusste Maximilian sicher, woran er bei diesem Mann war. Dennoch

rückte Tilly gegen Bamberg vor. In Amberg stießen der tüchtige bayerische General Gratz und seine Soldaten zu ihm. Bamberg war zuvor durch verräterische



Der Porträtstich „Feldherren des Dreißigjährigen Krieges“ zeigt Albrecht Fürst von Wallenstein (1583-1634), Johann T'Serclaes Graf von Tilly (1559-1632), König Gustav II. Adolf (1594-1632) und Bernhard Herzog von Sachsen-Weimar (1604-1639), der nach dem Tod Gustav Adolfs in der Schlacht bei Lützen 1632 den Oberbefehl über die schwedisch-protestantischen Truppen erhielt.



(Fortsetzung von Seite 21)

Beamte an die Schweden übergeben worden. Nach kurzer Belagerung wurden die Tore geöffnet und der 73jährige Tilly sprengte an der Spitze seiner Reiterei in die Bischofsstadt. Hart stießen die Gegner aufeinander und nach errungenem Sieg fand man als willkommene Beute viele Waffen, Geschütze, Munition und auch Gepäck, obwohl der schwedische Feldmarschall Horn heimlich vieles auf Schiffen hatte fortbringen lassen. Dies war Tillys letzter Sieg.



Flucht der schwedischen Regimenter bei Bamberg am 28. Februar 1632, Lithographie von Johann Nepomuk Schonberg aus dem Jahr 1865

Inzwischen hatte der schwedische König – von den Nürnbergern mit Freude begrüßt – ihre Stadt besetzt. Kurfürst Maximilian sah die drohende Gefahr für Bayern und beschwor Wallenstein durch Eilboten nicht länger mit der Hilfe zu zögern, da Bayern sonst verloren sei. Aber das eben wollte Wallenstein. Die Bitten des Kurfürsten blieben unerhört. Wallensteins Rache war die Aufschiebung der Hilfe. Außer vertröstenden Worten hatte er nichts anzubieten. Gustav Adolf rückte Anfang April in Eilmärschen weiter und erstürmte Eichstätt. Wallenstein versprach jetzt 20.000 Mann zu Hilfe zu schicken, aber sie kamen nicht. So gab Wallenstein absichtlich Bayern der schwedischen Übermacht preis.

Tilly war unterdessen in Beilgries angelangt, um sich die Verbindung zu Wallenstein offenzuhalten, weil er immer noch auf dessen Hilfe wartete. Gustav Adolf zog inzwischen nach Donauwörth um in Südbayern einzubrechen. 2.000 bayerische Soldaten unter dem Befehl des Herzogs von Sachsen-Lauenburg und 500 Bauern der Landmiliz verteidigten entschlossen die Stadt. Doch schon nach wenigen Tagen gelang es den Schweden mit ihrer Übermacht von 35.000 Mann die Stadt zu erstürmen. Wie bei ihnen inzwischen üblich, richteten sie ein Massaker unter den Verteidigern der Stadt

an. An Wallenstein wandte sich Maximilian jetzt nicht mehr. Er rief nun auch ältere Männer zu den Waffen, sorgte für Proviant, ließ an den Schanzen arbeiten, Brücken abbrechen und die Reiterei streifte den Lech auf und ab bis Augsburg. Diese Stadt hatte Tilly besetzt. Am 13. April 1632 kam er mit seinem Gefolge und besichtigte die Befestigungen. Der schwedische König wusste, dass er einen geschwächten Gegner vor sich hatte. Er zog mit seinem Heer an den Lech, dessen Fluten ihn noch von den Bayern trennten. Maximilian und Tilly hatten inzwischen alles versucht, um die schwedische Invasion zu verhindern und die möglichen Flussübergänge beim Ort Rain überwacht. Dort befand sich mitten im Fluss eine große Insel. Sie stellte sozusagen den einzigen Übergang dar, der für eine Armee gut zu bewältigen war.



Grafik von Matthäus Merian dem Älteren (1593–1650) zur Schlacht bei Rain am Lech von 1632: Das Panoramabild aus erhöhter südlicher Perspektive zeigt das Übersetzen der von linker Seite kommenden schwedischen Armee unter Führung Gustav II. Adolfs (gekennzeichnet durch den Buchstaben A) an mehreren Stellen über den Lech und den Angriff auf die Stellungen Tillys (Buchstaben G, H, K und I). In der Ferne ist die Stadt Rain am Lech zu sehen (Buchstabe M). Mit dem Buchstaben L versehen ist die Flucht des durch eine Arkebuse schwer verwundeten Tillys nach Rain dargestellt.

21.000 bayerische Soldaten mit 20 Kanonen gruben sich dort, am Ostufer des Lechs, auf einer bewaldeten Anhöhe ein. Gustav Adolf postierte seine 72 Kanonen am Westufer des Lechs gegenüber den bayerischen Stellungen und befahl am 14. April ein massives Artilleriefeuer über den Fluss hinweg. Zudem ließ er große Haufen aus nassem Stroh anzünden, so dass ein dichter Rauchvorhang entstand. Inmitten dieser dunklen Wolke begannen die schwedischen Truppen aus schwimmenden Bauteilen eine Schiffsbrücke zu errichten, auf der sie dann über den Fluss vorrücken konnten. Als Tilly die Gefahr erkannte, eilte er mit dem Fußvolk herbei und versuchte auch durch vier Geschütze die schwimmende Brücke zu zerstören, was aber

(Fortsetzung auf Seite 24)

(Fortsetzung von Seite 23)

nicht gelang. Ein heftiger Kampf brach an. Schwedische Reiterei setzte über den Fluss und stürmte heran. Schon wollten die Bayern weichen, da ergriff Tilly selbst die Fahne seines Regiments und stürz-



Dieser undatierte kolorierte Stich zeigt die schwere und letztlich tödlich verlaufende Verwundung von Johann Graf von Tilly (1559-1632) während der Schlacht bei Rain am Lech.

te mit seinen Männern mitten unter die Schweden, bis die von einer Arkebuse abgefeuerte Kugel sein rechtes Bein oberhalb des Knies zerschmetterte. Er stürzte, aber sogleich bemächtigten sich seine kühnen Männer des bewusstlosen Feldmarschalls und trugen ihn weg.

Jetzt übernahm Kurfürst Maximilian das Kommando und befahl den Rückzug an der Donau entlang nach Osten. Den schwerverletzten Tilly nahm Maximilian in einer Sänfte mit nach Ingolstadt. Seine eigenen Leibärzte behandelten die riesige Wunde, die unsagbare Schmerzen verursachte. Die Ärzte erklärten die Verwundung für tödlich, da das Schenkelbein zerschmetterte war und zahlreiche Knochensplinter aus dem Fleisch gezogen werden mussten. Wenn Kurfürst Maximilian ihn besuchte gab ihm Tilly wichtige Ratschläge und wies ihn dringend an sich Regensburgs zu versichern als des wichtigsten Knotenpunkts zwischen Bayern und Österreich. Am 30. April erlag Tilly seinen qualvollen Verletzungen. Die riesige Wunde hatte sich so entzündet, dass jede ärztliche Hilfe versagte. Die katholische Seite hatte damit ihren fähigsten Feldherrn verloren, dem selbst der Gegner großen Respekt gezollt hatte.



**VERSICHERUNGS  
KAMMER  
STIFTUNG**

**Digital verbunden**

Der Bayerische  
Social-Media-Award  
fürs Ehrenamt

Einsendeschluss  
14. Juni 2026

**Jetzt bewerben!**





## Tag der offenen Gartentür in Lupburg und See

Wir laden Sie auch in diesem Jahr herzlich zum Tag der offenen Gartentür in **Lupburg und See** ein. Am **28. Juni 2026** öffnen private Gärten ihre Pforten und bieten von **10:00 bis 17:00 Uhr** vielfältige Einblicke in liebevoll gepflegte Blumenbeete, naturnahe Oasen und kreative Nutzgartenkonzepte. Ob Sie konkrete Anregungen für den eigenen Garten suchen, sich von saisonalen Blütenmeer inspirieren lassen oder einfach einen erholsamen Spaziergang durch unterschiedliche Gestaltungsstile genießen möchten – das Angebot verspricht etwas für jeden Geschmack.

Für das leibliche Wohl sorgt der **OGV See** mit Speisen und Getränken. Die Kreisfachberater des Landkreises stehen vor Ort für fachliche Fragen und praktische Tipps rund um Pflanzenpflege, naturnahe Gestaltung und Gartengestaltung bereit. Detaillierte Informationen zu den teilnehmenden Gärten sowie Hinweise zur Anfahrt finden Sie auf den Webseiten des Kreisverbands für Gartenkultur und Landespflege und des Landesverbands für Gartenkultur und Landespflege. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher und auf einen Tag voller grüner Entdeckungen und anregender Gespräche.

### Weitere Informationen finden Sie unter:

- Kreisverband für Gartenkultur und Landespflege —  
gartenbauvereine-neumarkt.de
- Bayerischer Landesverband für Gartenbau und Landespflege - [www.gartenbauvereine.org](http://www.gartenbauvereine.org)

### Ansprechpartner:

Kreisfachberatung am Landratsamt Neumarkt  
Nürnberger Str. 1, 92318 Neumarkt i.d.OPf.,  
Tel: 09181/ 470-1351 und -1352



Fotos: Theresa Linhard

# BAU DIR DEINE ZUKUNFT

**KLEBL**  
DER BAUPARTNER IN DEUTSCHLAND



**BEWIRB DICH JETZT FÜR EINE AUSBILDUNG  
IN VIELEN SPANNENDEN BERUFEN!**

**AZUBI- &  
KARRIERETAG:  
18.07.26**

Ab 10 Uhr in der  
Gößweinstraße 6 in  
Neumarkt/Lähr

Folge uns auf



**KLEBL GmbH** · Gößweinstraße 2 · 92318 Neumarkt  
Telefon: 09181 900-0 · [personalabteilung@klebl.de](mailto:personalabteilung@klebl.de)  
[www.klebl-ausbildung.de](http://www.klebl-ausbildung.de)



**REGINA**

Regionale Innovationsagentur  
Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

# SOLAR MESSE 2026

ERLEBEN

INFORMIEREN

PROFITIEREN

**19.06.2026 | 16:00 - 21:00**  
**LANDRATSAMT NEUMARKT**

FACHVORTRÄGE

**Photovoltaik & Speicher  
in Ihrem Privathaushalt**

17:00 und 19:00 Uhr

ENERGIEBERATUNG

**Tipps zu Solarenergie  
und Einsparpotenzialen**

Persönliche Beratung

SOLARDACHKATASTER

**Ist Ihr Dach geeignet  
für Photovoltaik?**

Individuell informieren

Im Foyer des Landratsamts Neumarkt (Nürnberger Straße 1)  
finden Sie **Informationsstände** regionaler Firmen.

Wir freuen uns auf Sie!

**Eintritt frei**

Anmeldung nicht erforderlich!

[www.klimaschutz-landkreis-neumarkt.de](http://www.klimaschutz-landkreis-neumarkt.de)



09181 210-667  
agnes.naseband@sk-neumarkt.de  
www.sparkasse-neumarkt.de/immobilien

 Sparkasse  
Neumarkt-Parsberg  
Immobilien-Center

## Besser mit Makler. Am besten mit uns.

Sie möchten eine Immobilie kaufen, verkaufen, mieten oder vermieten? Dann sind Sie bei uns richtig.

Mit Erfahrung, Marktkenntnissen und Engagement begleitet Frau **Agnes Naseband** Sie beim Kauf und Verkauf Ihres Immobilienvorhabens.



**Agnes Naseband**  
Ihre Immobilienspezialistin

*diskret | persönlich | zuverlässig*

## GRAF BAU HOHENFELS

- Individuelle Massivhäuser
- Hoch- und Tiefbau
- Ausbauhaus
- Mitbauhaus
- Hallenbau
- Außenanlagen
- 3D-Planung



[WWW.GRAF-BAU-HOHENFELS.DE](http://WWW.GRAF-BAU-HOHENFELS.DE)

*Einfach ONLINE mit dabei sein*

 **DONUM VITAE** in Bayern  
beraten · schützen · weiter helfen  
Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

### Neustart Familie Online-Infoabend für werdende Eltern

Von Elterngeld bis Wochenbett - hier erfahren Sie alles Wissenswerte rund um die Geburt eines Kindes.

*Im Rahmen der Veranstaltung erhalten Sie Informationen zu*

- rechtlichen Ansprüchen rund um die Geburt eines Kindes, z.B. Mutterschutz, Elternzeit, Elterngeld, Kindergeld...
- sozialrechtlichen Besonderheiten bei unverheirateten Paaren oder getrennt lebenden Eltern
- finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten für Familien mit geringem Einkommen
- Möglichkeiten der Kinderbetreuung
- Schwangerschaft und Geburt, z.B. Hebammen, Kliniken, Wochenbett...

Ort: Online via Zoom - kostenfrei

Termine: Aktuelle Termine auf unserer Website

Anmeldung: telefonisch 0941/595 64 90 oder per E-Mail

Referierende: Martin Bodensteiner, Dipl.-Sozialpädagoge (FH)  
und Lisa Adlmanninger, Sozialpädagogin (B.A.)

Die aktuellen Termine  
gibt es hier:  
[www.REGENSBURG.DONUM-VITAE-BAYERN.de](http://www.REGENSBURG.DONUM-VITAE-BAYERN.de)



DONUM VITAE in Bayern e. V. · Maximilianstr. 13 · 93047 Regensburg  
Telefon 0941/595 64 90 · [regensburg@donum-vitae-bayern.de](mailto:regensburg@donum-vitae-bayern.de)  
[WWW.REGENSBURG-DONUM-VITAE.DE](http://WWW.REGENSBURG-DONUM-VITAE.DE)



## Verschiedenes:

### Fundsachen:

Im April wurde ein Schlüsselbund auf dem Spielplatz Marktetten gefunden.

Fundsachen können während der Öffnungszeiten im Rathaus abgeholt werden.

## Hinweise

### Rathaus

Bitte machen Sie weiterhin von der Möglichkeit der telefonischen Terminvereinbarung Gebrauch. Sie vermeiden damit unnötige Wartezeiten und einen vergeblichen Besuch bei Nichtverfügbarkeit Ihres Ansprechpartners.

### Mitteilungsblatt:

Hinweis für Inserate:

Annahmeschluss ist jeweils der 10. Tag des aktuellen Monats für die Ausgabe des Folgemonats. Bitte Inserate an: [mitteilungsblatt@markt.hohenfels.de](mailto:mitteilungsblatt@markt.hohenfels.de) senden.

### Marktgemeinderatssitzungen:

Die Sitzungen des Marktgemeinderates sind auf der Homepage [www.markt-hohenfels.de](http://www.markt-hohenfels.de) einsehbar. Über einen Link können die Daten und Tagesordnungspunkte aufgerufen werden.

### Behinderungen oder Störungen in der Abfallwirtschaft

Auf der Seite [www.abfuhrplan-landkreis-neumarkt.de/abfuhrprobleme](http://www.abfuhrplan-landkreis-neumarkt.de/abfuhrprobleme) finden Sie künftig Informationen über aktuelle Störungen in der Abfallwirtschaft.

Die Informationen zu Störungen finden Sie auch im interaktiven Abfuhrplan im Internet bei der jeweils betroffenen Straße/Ortschaft.

<https://www.landkreis-neumarkt.de/landkreis-neumarkt/landratsamt/abfallwirtschaft/abfuhrtermine-abfuhrplaene/>

Den Ratgeber „**Vorsorgen für Krisen und Katastrophen**“ des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) finden Sie auf unserer Homepage unter Aktuelles [www.markt-hohenfels.de/aktuelles](http://www.markt-hohenfels.de/aktuelles) oder als Beitrag in der Heimat-Info-App.

### Volkshochschule Neumarkt

Bewegungskurs: Für Fitness ist es nie zu spät - Workout für Späteinsteiger

Fit, gesund und beweglich bis ins hohe Alter um

Osteoporose vorzubeugen.

Anmeldungen können wie folgt bei der Geschäftsstelle in Neumarkt, Gartenstr. 1, 92318 Neumarkt vorgenommen werden: Telefon: 09181 2595-0 Internet: [www.vhs-neumarkt.de](http://www.vhs-neumarkt.de) E-Mail: [info@vhs-neumarkt.de](mailto:info@vhs-neumarkt.de)

### Telefonservice des Versorgungsamtes beim Gesundheitsamt Neumarkt

ZBFS Telefonservicenummern:

Vor der Geburt des Kindes: 0931-32090929

Nach der Geburt des Kindes: 0941-7809-4000

Bayer. Krippengeld: 0931-4107-256

### Karriereberatung der Bundeswehr

Terminvereinbarung unter Tel.: 0941/78520-376 oder: 0800 9800880.

### Beratungs- und Informationsstunden der Sozialverwaltung des Bezirks

Beratungstermine dienstags jeweils von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr nach vorheriger Terminvergabe. Frau Sabine Melzl: 0941/9100-2113, Terminkoordination: 0941/9100-2152 E-Mail: [beratungsstelle@bezirk-oberpfalz.de](mailto:beratungsstelle@bezirk-oberpfalz.de)

**Sprechtag für Existenzgründer**, Jungunternehmer und Betriebe, die Unterstützung benötigen: Am Donnerstag 11.06. nächster Sprechtag, Hier können sich Existenzgründer, Jungunternehmer und Betriebe, die Unterstützung benötigen, kostenfrei Beratungshilfe holen. Terminvereinbarung und Information unter Rufnummer 09181/470-1212 oder per Email: [hofmann.bernd@landkreis-neumarkt.de](mailto:hofmann.bernd@landkreis-neumarkt.de)

### Offener Treff für „junge demenzerkrankte Menschen“ sowie ihre Lebenspartner und Angehörige

Kontakt und Info bei Caritas-Sozialstation Neumarkt: Tel. 0151/70731543 sowie 09181/4765-0 oder [sozialstation@caritas-neumarkt.de](mailto:sozialstation@caritas-neumarkt.de)

### Bayrisches Rotes Kreuz

Betreuungsgruppen Rotes Kreuz für Senioren ab 70 mit Pflegegrad/ kognitive Beeinträchtigung (Demenz)

Gedächtnis Fitness dienstags 15-16.30 Uhr, Klägerweg 9, 92318 Neumarkt

„Aktivgruppe Mittendrin“ mittwochs 14-17.00 Uhr, Neumarkter Straße 12, 92334 Berching

„Aktivgruppe Mittendrin“ donnerstags 14-17.00 Uhr, Klägerweg 9, 92318 Neumarkt

(Fortsetzung auf Seite 29)



(Fortsetzung von Seite 28)

Tel. 09181 483-380;

E-Mail: [angehoerigenarbeit@kvneumarkt.brk.de](mailto:angehoerigenarbeit@kvneumarkt.brk.de)

### Kleiderkammer/Sozialarbeit/Offene Behindertenarbeit

Öffnungszeiten unter Tel. 09181 483-370; E-Mail: [sozialarbeit@kvneumarkt.brk.de](mailto:sozialarbeit@kvneumarkt.brk.de)

### VdK Hohenfels

Informationen auf unserer Homepage oder <https://bayern.vdk.de/vor-ort/ov-hohenfels/>

### Veranstaltungen der BUND Naturschutz KG im Juni 2026:



**So 07.06.2026, 9:50 - 12 Uhr: Steinbruch Winnberg - Geologie/Paläontologie:** Führung mit Hartwig Püschel, Anmeldung: [ortsgruppe-neumarkt@bund-naturschutz.de](mailto:ortsgruppe-neumarkt@bund-naturschutz.de), TP: Winnberg, Parkplatz an der Kapelle

**Sa 20.06.2026, 17:30 – 19:30 Uhr: Exkursion zu einer Ausgleichsfläche der Stadt Berching,** kurze Wanderung, Kennenlernen der verschiedenen Lebensräume, Brotzeit, Sonnwendfeuer und Musik, Anmeldung: [berching@bund-naturschutz.de](mailto:berching@bund-naturschutz.de), TP: Hennenberg, Bushäusl

### Evangelische Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt

Liebe Kinder und Jugendliche, hier gibt es einen Ausblick auf unsere kommenden Veranstaltungen:



**Steps – dein Jugendgottesdienst** unsere Reihe geht weiter und es wird besonders. Wir verabschieden zwei Menschen, die unsere Angebote für Kinder und Jugendliche geprägt haben: Klara Eifler und Diana Hamm. Ein Gottesdienst voller Dankbarkeit, Erinnerungen und Abschied feiern. Los geht's am 31.07. um 17 Uhr in der Christuskirche Neumarkt. Und danach? Gemeinsam läuten wir die Sommerferien ein mit alkoholfreien Cocktails, Strandfeeling, leckerem Essen und bester Gesellschaft.

**Städtetrip nach Mitteldeutschland** Anfang August. Wir wollen zusammen nach Erfurt und Eisenach fahren! Sechs Tage lang haben wir Zeit, die beiden Städte zu erkunden und coole gemeinsame Ausflüge zu machen. In einer Gruppe von Gleichaltrigen kannst Du dich austauschen und einfach mal rauskommen. Teilnahme für Jugendliche ab 15 Jahren.

**Jugendsommerfreizeit nach Schweden** vom 30. August bis 12. September. Unsere Jugendfreizeit führt uns dieses Mal in das schöne Schweden. Im Süden an der Ostseeküste liegt unser Gruppenhaus auf der Insel Tjörko in der Nähe der bekannte Hafenstadt Karlskrona.

Zusammen mit einer großen Gruppe von 13- bis 17-jährigen Jugendlichen kannst du hier einiges erleben: Wir werden gemeinsam spielen, lachen und unterwegs sein. Unser Weg führt uns hierbei unter anderem in den schönen Hafenort Karlskrona, wir unternehmen eine Bootstour und erkunden die Umgebung. Begleitet wird die Gruppe von Jugendreferent Tobias Markhof, der die Jugendfreizeit gemeinsam mit einem ehrenamtlichen Team leitet.

Weitere Infos und Anmeldungen auf unserer Homepage: [www.ejdnm.de](http://www.ejdnm.de). Wenn Ihr immer auf dem Laufenden bleiben wollt, dann folgt uns gerne auf Instagram oder schaut auf der Homepage vorbei!

Wir freuen uns auf Euch! Viele Grüße

Nicole Markhof und Klara Eifler, Dekanatsjugendreferentinnen

Evang. Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt, Kapuzinerstr. 4, 92318 Neumarkt, Tel.: 09181 46256-114, Mail: [ej.dekanat-neumarkt@elkb.de](mailto:ej.dekanat-neumarkt@elkb.de)



QR-Code zur unserer Instagram Seite:

### Jura-Rad Marathon SV- Lupburg 1959 e. V.

Sehr geehrte Waldbesitzer, dieses Jahr findet am **Sonntag, den 21. Juni 2026** unser weit über die Landesgrenzen bekannter **Jura-Rad Marathon statt**. Im Rahmen dieses Radlertages werden wir auch wieder verschiedene MTB-Touren anbieten. Dabei wollen wir zum allergrößten Teil auf die Strecken der letzten Jahre zurückgreifen. Um die Tiere und die Vegetation möglichst wenig zu belasten, versuchen wir, die Ausschilderung auf 2 Wochen vor dem 21. Juni, sowie den Abbau spätestens 1 Woche nach dem 21. Juni zu beschränken. Um einen reibungslosen Ablauf unserer Veranstaltung gewährleisten zu können, bitten wir um Ihr Verständnis.

Der Sportverein Lupburg bedankt sich bei allen Waldbesitzern und Jägern für ihr Entgegenkommen.

**SV Lupburg Radsportabteilung**



# ELFMETER- TURNIER 2026

DER HOHENFELSER VEREINE

03. JUNI 2026  
BEGINN 18:00 UHR

LECKERE SPEISEN UND  
GETRÄNKE INKL. BAR

SPRITZBAR DER FESTDAMEN  
DES BURSCHENVEREINS

KOMMT'S VORBEI UND  
UNTERSCHÜTZT EURE VEREINE!





# Einladung zum **JOHANNISFEUER** **2026**

**Freitag, 26. Juni**

**20:00 Uhr**

**Sportplatz Haarziegelhütte**

**Auf euer Kommen freut sich der BV Hohenfels**

# Die NEUEN TONNEN sind da!



ABFALLWIRTSCHAFT  
LANDKREIS NEUMARKT  
ALN

## Wichtige Informationen zur Nutzung Ihrer Biotonne

Für eine optimale und möglichst komfortable Sammlung der Bioabfälle hat der Landkreis Neumarkt beschlossen, Biotonnen mit einem hochwertigen und patentierten Biofiltersystem anzuschaffen. Im Vergleich zu herkömmlichen Tonnen haben diese Biotonnen wesentliche Vorteile:

## PAPIERTÜTEN UND VORSORTIERGEFÄSSE

Papiertüten zur Erfassung von Bioabfall können Sie in den meisten Supermärkten kaufen. Außerdem bietet der Landkreis Neumarkt eigene Papiertüten zum Selbstkostenpreis an. Diese sind erhältlich am Wertstoffhof Blumenhof, bei der CAH in Neumarkt und Dietfurt sowie voraussichtlich bei allen Stellen, wo auch Restmüllsäcke verkauft werden.



Bei der Verteilung der Biotonnen wird jeweils ein Vorsortiergefäß pro Biotonne mitgeliefert.

Sie benötigen weitere Vorsortiergefäße, weil mehrere Haushalte die Biotonne gemeinsam nutzen? Unter Angabe Ihrer Biotonnen-Behälternummer erhalten Sie bis 30.09.2026 kostenlos zusätzliche Vorsortiergefäße am Wertstoffhof Blumenhof, an den meisten gemeindlichen Wertstoffhöfen sowie bei der CAH.

ABFALLWIRTSCHAFT  
LANDKREIS NEUMARKT  
ALN

## HIER FINDEN SIE DIE TERMINE ZUR LEERUNG IHRER BIOTONNE:

- im Umweltkalender 2026
- unter [www.abfuhrplan-landkreis-neumarkt.de](http://www.abfuhrplan-landkreis-neumarkt.de)
- oder mit untenstehendem OR-Code



## SIE HABEN NOCH FRAGEN ZUR NUTZUNG DER BIOTONNE?

Unter [www.landkreis-neumarkt.de/biotonne](http://www.landkreis-neumarkt.de/biotonne) finden Sie viele weitere Informationen. Unter Tel. 09181/470-1209, -1299 steht Ihnen die Abfallberatung gerne auch telefonisch zur Verfügung.

Landratsamt Neumarkt  
Nürnberger Straße 1  
92318 Neumarkt i.d.Opf.  
E-mail: [abfallwirtschaft@landkreis-neumarkt.de](mailto:abfallwirtschaft@landkreis-neumarkt.de)  
[www.landkreis-neumarkt.de/abfallwirtschaft](http://www.landkreis-neumarkt.de/abfallwirtschaft)

## SO NUTZEN SIE IHRE BIOTONNE RICHTIG

**Wichtig:** Zur besseren hygienischen Handhabung dürfen insbesondere Küchenabfälle gerne in Papiertüten verpackt oder in Zeitungspapier eingewickelt werden (keine Illustrierten!)

Bitte nutzen Sie **KEINE** sogenannten biologisch abbaubaren oder kompostierbaren „Kunststofftüten“ Diese sind im Kompostierprozess nicht von normalen Plastiktüten zu unterscheiden, zersetzen sich meist nicht vollständig und müssen als Störstoff mühsam aussortiert werden!



### Das gehört in die Biotonne:

- Obst- und Gemüsereste, auch Schalen von Zitrusfrüchten
- Gekochte und ungekochte Speisereste
- Fisch-, Fleisch- und Wurstreste
- Brot- und Gebäckreste
- Eierschalen, Käserinde
- Küchenpapier
- Verdorbene Nahrungsmittel (unverpackt)
- Teeblätter, Teebeutel
- Kaffeesatz mit Filterpapier (keine Kapseln!)
- Topfpflanzen (ohne Topf), Schnittblumen
- Verbrauchte Blumenerde
- Haare, Federn, Holzwolle
- Gartenabfälle (Laub, Rasenschnitt, Blumen, Stauden,



### Das darf nicht in die Biotonne:

- Kunststoffe aller Art (Tüten, Folien, Becher, Verpackungen etc.)
- Blumen- und Pflanztöpfe aus Kunststoff
- Hygieneartikel, Windeln, Staubsaugerbeutel
- Kompostierbare Kaffeekapseln
- Holzasche, Zigarettenkippen
- Katzenstreu, Kleintierstreu
- Tierkot (auch von Kleintieren)
- Sägespäne
- Medikamente
- Ton, Keramik, Draht (auch kein Blumenbinde-Draht)
- Metalle aller Art, Glas oder Steine
- Pappe, Zeitschriften oder Textilien
- Straßenkehrriech

Den gesamten Flyer finden Sie auf der Homepage des Marktes Hohenfels unter [www.markt-hohenfels.de/aktuelles](http://www.markt-hohenfels.de/aktuelles)



Eintritt  
frei!

5  
Jahre  
be!openair

29 + 30  
MAI  
2026  
PARSBERG

# be!openair26

# be!openair26

# be!openair26

**Kaiser Franz Josef • Love&Lose • About Monsters • brainscha  
Modern Fireworks • PHILIPP ONEL • Raptiloiden • kaulbaerk  
Bruchpilot • silent waters • The Southern Funk Conspiracy  
LYNE • Klinikel • Bianca Marie • Lisa Fitzek & Band • O'Reilly**

Aftershow • Outdoor-Spiele • Pizza-Food-Truck • Waffeln • Zuckerwatte  
Cocktails • Eis • Henna-Tattoos • Free Camping von Freitag bis Sonntag • u.v.m.

🕒 Freitag ab 15.00 Uhr, Samstag ab 14.00 Uhr

📍 Am Grill- und Zeltplatz Parsberg  
Zufahrt und Parken über Möbelhof-Kreisel

🌐 [www.be-openair.de](http://www.be-openair.de) 📷 [be\\_openair](https://www.instagram.com/be_openair)

Hier gibt's alle Infos!



Unterstützt durch:





## Terminkalender der Vereine

### FFW Hohenfels

02.06., 19.00 Uhr: Aktivenabend im Feuerwehrhaus

Aktuelles unter [www.ffw-hohenfels.de](http://www.ffw-hohenfels.de)

### FFW Raitenbuch

11.06., 19.00 Uhr: Übung in Granswang

Aktuelles unter [www.raitenbuch-ortsvereine.de/feuerwehr](http://www.raitenbuch-ortsvereine.de/feuerwehr)

oder auf Facebook unter Freiwillige Feuerwehr Raitenbuch

### OGV Raitenbuch

27.06., 19.00 Uhr: Johannisfeier am Dorfplatz mit den Kirwa-Moidln und Buam

### Bergschützen Hohenfels

Jeden Montag Schießabend im Schützenstüberl, Beginn 19.00 Uhr.

### TSV Hohenfels

Aktuelle Informationen unter [www.tsv-hohenfels.de](http://www.tsv-hohenfels.de)

**Jeden Sonntag** Kegelaabend der Herren im BRK-Heim, 18.00 Uhr.

**Jeden Montag** Stepp-Aerobic in der Schulturnhalle, Beginn 19.00 Uhr.

**Jeden Mittwoch** Kinderturnen für Kinder ab sicherem Laufen bis 3,5 Jahren immer mittwochs von 15:15 Uhr bis 16:15 Uhr in der Schulturnhalle Hohenfels.

Kontakt: Anna Metz - Tel.: 0170-3844382

**Jeden Donnerstag** Gymnastik in der Schulturnhalle von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr.

### Volleyballabteilung

#### Jeden Freitag

Volleyminis ab 8 Jahre (ab 16 Uhr Mehrzweckhalle Parsberg)

### Kolping-Sportgruppe

Jeden Donnerstag Damengymnastik in der Turnhalle von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr.

### Kolping-Burgtheater

Jeden zweiten Mittwoch im Monat offener Theaterstammtisch für alle Interessierten am Hohenfeler Burgtheater. Beginn um 19 Uhr im Gasthaus Bogner.

### FCN Fanclub Hohenfels

Aktuelle Informationen unter: [fcn.fanclub.hohenfels.de](http://fcn.fanclub.hohenfels.de)

### FCB Fanclub Forellenbachtal Hohenfels

Der FCN Fanclub Hohenfels unternimmt am 19. September einen Tagesausflug nach Passau mit einer Stadtführung und einem Orgelkonzert im Dom zu Passau. Nach dem Mittagessen ist die Besichtigung der Glockengießerei Perner geplant. Danach geht es zur Schlossbrauerei Eichhofen zu einer Brauereiführung mit anschließender Brotzeit.

Abfahrt ist um 8.00 Uhr und die Rückkehr um ca. 20.00 Uhr.

Es sind noch Plätze frei. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Anmeldung bis 30. Juni bei: Reinhold Kollroß, Tel. 09492-6830 oder [reinhold.kollross@t-online.de](mailto:reinhold.kollross@t-online.de)

Aktuelle Informationen im Internet unter [www.fcb-hohenfels.de](http://www.fcb-hohenfels.de)

### FCB Fanclub Forellenbachtal Hohenfels

Aktuelle Informationen im Internet unter [www.fcb-hohenfels.de](http://www.fcb-hohenfels.de)

### Burschenverein Hohenfels

Aktuelle Informationen auf Facebook unter Burschenverein Hohenfels e.V.

### Stockschützen Hohenfels

Trainingszeiten jeden Freitag ab 19.00 Uhr.

### Soldaten- und Kriegerkameradschaft Hohenfels

Jeden 1. Mittwoch im Monat Kameradschaftsabend im Gasthaus Taverne.

### Motorradfreunde Hohenfels

Aktuelle Informationen im Internet unter: [www.motorradfreunde-hohenfels.de](http://www.motorradfreunde-hohenfels.de)

### Dorfgemeinschaft Großbissendorf:

05.06., 14:30 Uhr: Stodl-Kaffeekränzchen für alle Großbissendorfer/-innen

### VdK Hohenfels

Aktuelle Informationen finden Sie unter: [www.bayern.vdk.de/vor-ort/ov-hohenfels/](http://www.bayern.vdk.de/vor-ort/ov-hohenfels/)

### VTG Hohenfeler Land

10.06., 19.30 Uhr: Monatstreffen im Gasthaus Taverne.

Nichtmitglieder herzlich willkommen.



### Freibad Großbissendorf

Über den Link können Sie die Öffnungszeiten einsehen.

Die Aufsicht wird von Ehrenamtlichen durchgeführt, daher ist das Freibad nur zu den verfügbaren Zeiten geöffnet.



Markt Hohenfels



## Karl Spangler

### Bauelemente



Fenster - Holz und Kunststoff  
Haus- und Zimmertüren  
Garagentore und Antriebe  
Rollo für Alt- u. Neubau  
Insektenschutzgitter  
Glas-Reparaturarbeiten

**Sonnenstr. 43**  
**92366 Hohenfels**

Mobil 0171 / 94 57 332  
Tel 09472 / 86 77

eMail: [Karl\\_Spangler@freenet.de](mailto:Karl_Spangler@freenet.de)

# Fa. Jakob Neumeier

Inh. Robert Neumeier



*Spenglerei, Heizungsbau,*  
*Sanitär, Solaranlagen,*  
*Gas- und Blitzableiter*  
*Wasserinstallationen,*



**92366 Hohenfels - Turmgasse 7**

Tel (0 94 72) 229 - Fax (0 94 72) 85 14

# WOHNSTUDIO S

- Einbauküchen  
- Infrarotkabinen

- Badmöbel  
- Wohnmöbel

- Büroeinrichtungen  
- Saunaanlagen

Überzeugen Sie sich selbst und schauen Sie doch einfach einmal bei uns vorbei. Vereinbaren Sie hierfür bitte einen Termin. Wir sind häufig für unsere Kunden unterwegs und deshalb nicht immer im Büro. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Wohnträume!

### Ausstellung und Büro:

Wohnstudio-S GmbH  
Schloßstraße 5  
92366 Hohenfels – Raitenbuch

Tel.: 09472 8040  
Home: [www.wohnstudio-s.de](http://www.wohnstudio-s.de)  
E-mail: [info@wohnstudio-s.de](mailto:info@wohnstudio-s.de)





# Die Freiwillige Feuerwehr Hohenfels

## Sommernachtsfest 2026

**lädt ein zum**

**am Donnerstag, den 04. Juni (Fronleichnam)**

**beim Feuerwehrhaus.**

**Beginn: 11:00Uhr**

**Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt und für unsere kleinen Gäste wird selbstverständlich Programm geboten sein.**



**Wir würden uns freuen, Euch an diesem Tag bei uns begrüßen zu dürfen. Eure FFW Hohenfels.**



## Bestattungen Landfried

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Überführungen
- Exhumierungen
- Bestattungs-Vorsorge



Tag und Nacht,  
Sonn- und Feiertage  
Telefon (0 94 72) 15 01

Hallerstraße 5  
92366 Hohenfels-Raitenbuch  
www.bestattungen-landfried.de  
info@bestattungen-landfried.de

## BEGEHBARE DUSCHE in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG \*ab Pflegegrad 1



**BADELIX**

✓ **Kostenlose Vorort-Beratung**



**09189 4390686**



## Kälte- und Klimatechnik Martin Ferstl

Kälte- und Elektro-Meisterbetrieb



- ✳ **Kühlanlagen**
- ✳ **Wärmerückgewinnung**
- ✳ **Klimatechnik**
- ✳ **Elektrotechnik**
- ✳ **Kühlzellen/  
Kühlmöbel**
- ✳ **Sonnenstrom/  
Fotovoltaik**

Seibertshofen 2  
92331 Lupburg

Telefon (09492) 73 60  
Telefax (09492) 9079330

## Schreinerei Eichenseer Florian

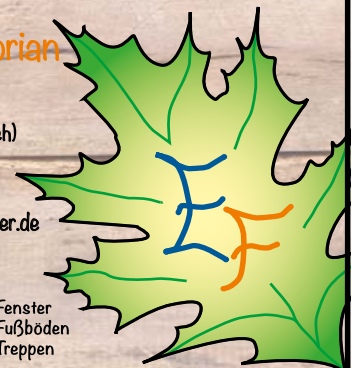
📍 Hofmarkstraße 3  
92366 Hohenfels (OT Raitenbuch)

📞 Mobil: 0170 3289430

✉ E-mail: info@schreinerei-eichenseer.de

Wir fertigen für Sie nach Maß:

- Diverse Möbel zum Bsp.: Fenster
- Küchen, Esszimmer, Badmöbel ...
- Fußböden
- Zimmertüren und Haustüren
- Treppen



**Wir  
freuen uns  
auf Sie!**



## Unsere Serviceleistungen für Sie:

- ✓ **Persönliche Beratung**
- ✓ **Online Vorbestellung**
- ✓ **Großes Warenlager**
- ✓ **Kundenkarte mit vielen Vorteilen**
- ✓ **Paracelsus-Bonuspunkte für Ihre Treue**
- ✓ **Botendienst zu Ihnen nach Hause**

### PARACELTUS-APOTHEKE

Inh.: Apothekerin Imke Kuhne e.K.  
Dr.-Boecale-Straße 5 · 92331 Parsberg  
Tel.: 09492 94160 · Fax: 09492 941614  
info@paracelsus-apotheke-parsberg.de



**PARACELTUS**  
**APOTHEKE**

Kompetenz in Gesundheit

## Stellenausschreibung

Der Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe **Laber-Naab** beabsichtigt, zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n

### Mitarbeiter/in in der Wasserversorgung, Bereich Bauabteilung (m/w/d)

als Vollzeitkraft einzustellen.

Baumaschinenkenntnisse und Führerscheinklasse BCE erwünscht.

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V).

Bewerbungen sind schriftlich bis spätestens **19.06.2026** beim Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab, Personalstelle, Grillenweg 6, 93176 Beratzhausen einzureichen.

Nähere Auskünfte erteilt Werkleiter Herr Herrler, MBA, M.Sc., Tel. 09493/9414-0.

[https://www.zv-laber-naab.de/datenschutz\\_bewerbung](https://www.zv-laber-naab.de/datenschutz_bewerbung)



*Persönliche Kompetenz vor Ort*



- **Kostenloser Rat bei allen Fragen zur gesetzlichen Rentenversicherung**
- **Hilfe bei Rentenantrag und Kontenklärung**
- **Deutsche Rentenversicherung Bund und kooperierende Regionalträger**
- **Telefonisch Mo – Do ab 17 Uhr, Fr ab 15 Uhr. Termine nach Vereinbarung!**

**Petra Haimerl-Schötz**

*Diplom-Juristin (Univ.)*

**Ehrenamtliche Versichertenberaterin**

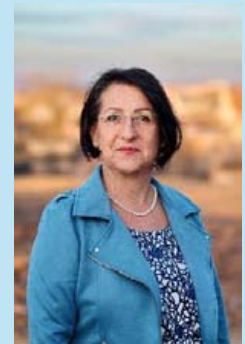
**Deutsche Rentenversicherung**

**Galgenbergweg 14**

**92366 Hohenfels**

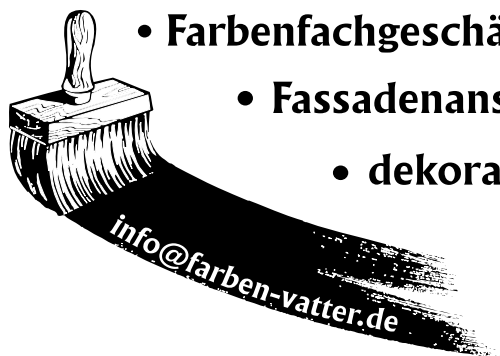
**Tel. 09472 9117388 Mobil 0179 6954075**

**Email: [petra.haimerl@gmx.de](mailto:petra.haimerl@gmx.de)**



**vatter**  
**Parsberg - Velburg**

# Malerbetrieb



- **Farbenfachgeschäft**
- **Fassadenanstriche**
- **dekorative Innenraumgestaltung**
- **Wasserschadensanierung**
- **Leckortung**

**Wagnergasse 2 92331 Parsberg Tel. 09492/ 60 11 30**



# Service- und Telefonverzeichnis

Stand ab 01.05.2026

## Marktverwaltung

Pfarrer-Ertl-Platz 3  
92366 Hohenfels  
Telefon 09472/9401-0  
Telefax 9401-94

Internet: [www.markt-hohenfels.de](http://www.markt-hohenfels.de)  
E-Mail: [info@markt-hohenfels.de](mailto:info@markt-hohenfels.de)

## Erster Bürgermeister

Christian Graf  
Telefon 09472/9401-21  
E-Mail: [buergemeister@markt-hohenfels.de](mailto:buergemeister@markt-hohenfels.de)

## Vorzimmer/Mitteilungsblatt

Claudia Zeitler  
Telefon 09472/9401-21  
E-Mail: [vorzimmer@markt-hohenfels.de](mailto:vorzimmer@markt-hohenfels.de)  
E-Mail: [mitteilungsblatt@markt-hohenfels.de](mailto:mitteilungsblatt@markt-hohenfels.de)

## Geschäftsleitung/Standesamt

Latoya Gruner  
Telefon 09472/9401-22  
E-Mail: [geschaeftsleitung@markt-hohenfels.de](mailto:geschaeftsleitung@markt-hohenfels.de)  
[standesamt@markt-hohenfels.de](mailto:standesamt@markt-hohenfels.de)

## Bauamt

Lukas Wieczorek  
Telefon 09472/9401-23  
E-Mail: [bauamt@markt-hohenfels.de](mailto:bauamt@markt-hohenfels.de)

## Kämmerei

Christiane Walter  
Telefon 09472/9401-41  
E-Mail: [kaemmerei@markt-hohenfels.de](mailto:kaemmerei@markt-hohenfels.de)

## Kassenwesen

Tanja Kellner  
Telefon 09472/9401-42  
E-Mail: [kasse@markt-hohenfels.de](mailto:kasse@markt-hohenfels.de)

## Einwohnermeldeamt / Passangelegenheiten

Irmgard Bayerl  
Telefon 09472/9401-31  
Dominik Söllner  
Telefon 09472/9401-49  
E-Mail: [ewo@markt-hohenfels.de](mailto:ewo@markt-hohenfels.de)

## Öffnungszeiten Marktverwaltung

Montag bis Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
Montag	13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag	13.30 - 17.30 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

## Eltern-Kind-Gruppe Hohenfels

Marion Ferstl  
Tel.: 0151-21096345  
Treffen: nach tel. Rücksprache  
Dienstag 08.30 - 10.30 Uhr

## Gemeindlicher Jugendpfleger

Nico Bilic  
Telefon: 0151-72472620  
E-Mail: [jugend@markt-hohenfels.de](mailto:jugend@markt-hohenfels.de)  
Sprechzeiten im Rathaus:  
Dienstag 15.00 - 16.30 Uhr

## Notruftafel

Polizei	110
	09492/9411-0
Feuerwehr	112
Rettungsdienst BRK	112
Ärztl. Bereitschaftsdienst:	116117
Störung Strom	0941/28003366
Störung Gas	0941/28003355
KD-Center Bayernwerk Pbg.	09492/950-0
Störung Telefon	0800/3301000
ZV Laber-Naab	09493/94140

## Allgemeine Öffnungszeiten

### Pfarrbüro

Telefon 09472/276

Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	17.30 - 19.30 Uhr

### Bücherei/Kommunbrauerei

Klaudia Laßleben u.  
Rosemarie Freimann  
Telefon 09472/907671  
E-Mail:  
[buecherei@markt-hohenfels.de](mailto:buecherei@markt-hohenfels.de)

Dienstag	16.00 - 18.00 Uhr
Samstag	17.00 - 19.00 Uhr

### Kläranlage/Wertstoffhof 01. Mai - 31. Oktober

Di. und Do.	09.30 - 10.30 Uhr
Di.	16.30 - 17.30 Uhr
Samstag	09.30 - 11.00 Uhr

### Post-Shop Hohenfels

Turmstraße 5  
Telefon: 09472/90 79 170

Montag bis Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
Mo., Di., Do., Fr.	14.00 - 17.00 Uhr
Samstag	08.00 - 11.00 Uhr

## Sparkasse

Telefon 09181/210-0

Freitag	09.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 16.30 Uhr
Mo., Di., Mi., Do.	Geschlossen

## Raiffeisenbank

Telefon 09472/600

Schalteröffnungszeiten

Mo. und Do.	08.30 - 12.30 Uhr
und	13.30 - 16.30 Uhr
Di., Mi., Fr.	Geschlossen

## BRK Hohenfels/Seubersdorf - Ambulante Pflege

Telefon 09492/906025  
oder 0171/9734345

Sprechzeiten: Mo. 08.00 Uhr bis  
13.00 Uhr und nach Vereinbarung  
Büroadresse:  
Rotkreuzstraße 4, 92331 Parsberg

## Ärzte

### Facharzt für Allgemeinmedizin

Hubert Kleindienst  
Pfarrer-Ertl-Platz 2  
Telefon 09472/201  
Telefax 09472/910289

Mo. - Fr.	08.00 - 12.00 Uhr
Mo. und Do.	14.30 - 16.00 Uhr
Di.	16.00 - 18.00 Uhr

### Zahnarzt

Dr. Ehrnsberger  
Asamstr. 16  
Telefon 09472/757

Mo., Di., Do., Fr.	08.00 - 12.00 Uhr
Mo., Do., Fr.	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	16.00 - 20.00 Uhr

## Psychotherapeutische Praxis für Kinder und Jugendliche

Ilonka Strobl-Schau  
Frauenboden 11, Großbissendorf,  
Tel.: 09472-907657  
Termine nach Vereinbarung

## Ergotherapie Hohenfels

Elisabeth Hollweck  
Auf der Breiten 36, Hohenfels  
Tel.: 0155-62657853  
oder 09472-7539990



## Nachruf

Am 25. April 2026 verstarb **Herr Theodor Bartmann** aus Hohenfels.

Herr Bartmann vertrat in den Jahren 1972 bis 1984 und von 1990 bis 2008 die Interessen der Gemeinde Hohenfels als Gemeinderat. Zusätzlich von 1996 bis 2002 vertrat er die Kommune als 2. Bürgermeister.

Im Namen der Gemeindebürger und stellvertretend für den Markt Hohenfels bedanke ich mich bei Herrn Bartmann für sein kommunalpolitisches Engagement.

Seiner Familie gilt unser tiefes Mitgefühl.  
Hohenfels, im April 2026

**Christian Graf**

**1. Bürgermeister Markt Hohenfels**

## Nachruf

Am 27. April 2026 verstarb **Herr Helmut Wirth** aus Hohenfels.

Herr Wirth vertrat in den Jahren 1984 bis 2008 die Interessen der Gemeinde Hohenfels als Gemeinderat.

Stellvertretend für den Markt Hohenfels und im Namen der Gemeindebürger bedanke ich mich bei Herrn Wirth für sein kommunalpolitisches Engagement.

Seiner Familie gilt unser tiefes Mitgefühl.  
Hohenfels, im April 2026

**Christian Graf**

**1. Bürgermeister Markt Hohenfels**



## Danksagung

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Verwandten und Bekannten,  
die meinen lieben Mann, Vater und Opa

## Dieter Amann

die letzte Ehre erwiesen und ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.

Unser besonderer Dank gilt:

Herrn Pfarrer Markus Lettner für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Beisetzung.

Dem Mesner Georg Stadlmeier und den Ministranten.

Dem Happy Day Chor für die musikalische Gestaltung des Trauergottesdienstes.

Dem Team der ambulanten Pflege des Roten Kreuzes für ihre gute Pflege und Unterstützung.

Dem Hausarzt Dr. med. Piazolo und dem Praxisteam für die ärztliche Betreuung.

Vielen Dank auch der Freiwilligen Feuerwehr Großbissendorf, der Volkstanzgruppe Hohenfelser

Land, dem VdK und dem CSU-Ortsverband für die Begleitung zur letzten Ruhestätte.

Ein Dankeschön auch dem Bestattungsinstitut Landfried für die würdevolle Beerdigung.

Ebenso bedanken wir uns bei der Fam. Schnaus, Oberpfraundorf, für die gute Bewirtung.

Großbissendorf im April 2026

**Hildegard Amann mit Familie**

- Möbel
- Fenster und Türen
- Boden und Treppen
- Badgestaltung
- Innenausbau
- Gießereimodelle

### Schreinerei Böhm.

**Schreinerei Leonhard Böhm**  
Ammelacker 3  
92366 Hohenfels

Tel.: +49 9472 91 02 82  
Fax: +49 9472 91 02 76  
E-Mail:  
info@schreinerei-leonhard-boehm.de

[www.schreinerei-leonhard-boehm.de](http://www.schreinerei-leonhard-boehm.de)

**ATELIER  
REITHMEIER**

auf der Breiten 18  
92366 Hohenfels  
Müllsinnstraße 15  
92318 Neumarkt

**OSKAR REITHMEIER**  
BILDHAUER

Künstlerische Arbeiten in Stein  
und Bronze

Skulpturen, Objekte, Brunnen, Altäre,

[www.reithmeier-atelier.de](http://www.reithmeier-atelier.de)  
info@reithmeier-atelier.de  
Tel. 0171 - 68 66 110

**OPEL**

**SUZUKI**

# M AUTOHAUS MOSEL GmbH

- Unfallinstandsetzung - Lackiererei
- Ersatzteile
- Service- und Mietwagen
- TÜV / AU 5 x wöchentlich
- Waschanlage
- Jahres-/Halbjahreswagen
- spezielle Anfertigung für Oldtimer (Karosserie)
- Klima- und Glasservice

**Wischenhofener Str. 2 · 93182 Heitzenhofen · Tel. 0 94 73 - 13 07 · Fax 0 94 73 - 86 57**



## Angebot für Juni



**Pringles  
versch. Sorten**

**2,99 €**



**Active 02  
versch. Sorten**

**+ 0,25 Pfand 1,29 €**

### Jeden Mittwoch:

**Lasagne**

**100g 1,29 €**

### **Öffnungszeiten – Kommunmarkt**

**Mo., Di., Do., Fr. 06.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr**

**Mi. 06.00 – 12.30 Uhr, Nachmittag geschlossen**

**Sa. 07.00 – 12.00 Uhr, Nachmittag geschlossen**

**Telefon: 09472/90 79 170**



### Polizeibericht:

Zum Zeitpunkt des Annahmeschlusses gab es keinen Polizeibericht für Hohenfels

### Sicherheitsbericht und Verkehrsstatistik 2025 der PI Parsberg

Anbei der Link auf unserer Homepage (Startseite – Aktuelles) zum Sicherheitsbericht (Polizeiliche Kriminalstatistik – PKS) und die Verkehrsstatistik für das Jahr 2025 der Polizeiinspektion Parsberg: [www.markt-hohenfels.de/aktuelles](http://www.markt-hohenfels.de/aktuelles)

Ebenso ist er über die Heimat-Info-App veröffentlicht worden zur Einsicht.



### Ferienprogramm Hohenfels

Die Registrierung für das Ferienprogramm 2026 ist ab sofort möglich.

Registriert eure Kinder am besten bereits vorab, damit die Anmeldung zum Ferienprogramm ab dem 1. Juli direkt und unkompliziert erfolgen kann.

[www.unser-ferienprogramm.de/markt-hohenfels](http://www.unser-ferienprogramm.de/markt-hohenfels)



Im Rathaus erhältlich





Und wo sind Versicherungen,  
wenn man sie mal braucht?  
Also wir sind hier.



Gerne beraten wir Sie:

**Geschäftsstelle**

**Norbert Meier**

Marktplatz 3

92366 Hohenfels

Telefon 09472 8694

[meier@zuerich.de](mailto:meier@zuerich.de)

